



## Fachkräfte werden in allen Branchen gesucht

Bis zum Jahr 2020 werden in Thüringen 200.000 neue Arbeitskräfte gebraucht. Das geht aus einer aktuellen Studie des Thüringer Wirtschaftsministeriums hervor. Doch schon jetzt haben es die Unternehmen schwer, geeignete Fachkräfte zu finden. Das Wirtschaftswachstum hält erfreulicherweise an und so werden auch in vielen Unternehmen des Altenburger Landes händelnd gut ausgebildete Arbeitnehmer gesucht. Doch eine funktionierende Wirtschaft, die auf guten Fachleuten basiert, ist für das Altenburger Land der wohl wichtigste Standortfaktor. Es soll sich lohnen, in der Heimat zu bleiben, hier zu arbeiten und zu leben. Woraus dieser Fachkräftemangel resultiert, wie man diesem am besten entgegenwirkt und welche Berufszweige im Altenburger Land die beste Perspektive haben, darüber sprach Amtsblatt-Redakteurin Jana Fuchs mit dem Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, Peter Höhne.

**Herr Höhne, was ist die Ursache für den jetzigen Fachkräftemangel, der uns solche Sorgen bereitet?**



In Thüringen hat sich die Zahl der Schulabgänger seit 1999 mehr als halbiert, von damals 38.000 Jugendlichen auf in diesem Jahr 14.000.

Viele gute Fachkräfte haben außerdem aus beruflichen oder persönlichen Gründen seit den 90er Jahren Thüringen verlassen, mit Kindern. Einige kommen jetzt wieder zurück, zahlreiche junge Leute fanden aber auch in anderen Bundesländern eine neue Heimat. Die Wertschätzung der Berufsausbildung hat aus unserer Sicht in Schulen, bei vielen Eltern und Schülern nachgelassen, das ist besonders problematisch.

**Die Abwanderung gut ausgebildeter Arbeitnehmer in andere – auch westliche – Bundesländer ist nach wie vor ein Thema. Was muss passieren, damit sich die Leute entscheiden, hier zu arbeiten und zu wohnen und welche Rolle spielt Ihrer Auffassung nach das Lohngefüge in Ostthüringen?**

Um sich für Thüringen zu entscheiden, ist es für die Arbeitnehmer und ihre Familien wichtig, mehr zu wissen über unsere hiesigen Unternehmen, über deren wirtschaftliche Leistungskraft, über die Lebensqualität in der Region. Hier „verkaufen“ sich unsere Ostthüringer Kommunen oftmals unter Wert. Wir haben eine große Zahl innovativer Unternehmen, deren Produkte weltweit bekannt sind. Jedoch in der eigenen Region werden diese Firmen zu wenig wahrgenommen. Natürlich wird der Wettbewerb um die besten Köpfe sowohl über Löhne ausgetragen als auch über ein gutes Betriebsklima, über familienfreundliche Arbeitszeiten oder Karriereöglichkeiten im Unternehmen. Nicht alle, aber schon sehr viele Unternehmer handeln bereits danach. Der Druck, mit höheren Löhnen



Wie in vielen Branchen werden auch im Handwerk Fachkräfte gesucht. Die Möbela eG Altenburg gehört seit vielen Jahren zu den Unternehmen im Altenburger Land, die Tischlernachwuchs ausbilden. Lehrhelfer Wolfgang Paschke (rechts) weist die Lehrlinge Tim Backmann (links) und Torsten Fietzke in die Funktions- und Arbeitsweise der Formatkreissäge ein.

zu punkten, nimmt deutlich zu, auch wenn Auftragslage und Abhängigkeiten von großen Zulieferern schnellere Lohnsprünge erschweren. Die meisten Mittelständler wissen das. Und die Politik kann das nicht verordnen, denn „mehr Geld“ muss erst verdient werden.

**Gib es ein sogenanntes „bestes Rezept“ gegen den Fachkräftemangel?**

Es gibt nur ein Grundrezept - nämlich langfristige Personalplanung und -entwicklung und viele Bausteine für den Erfolg. Firmenchefs, die seit Jahren zum Beispiel mit den Schulen kooperieren und ihre Ausbildungsstellen offensiv und rechtzeitig anbieten, haben oft keine Probleme ihre Lehrstellen zu besetzen. Zur Unterstützung der Firmen hat die IHK Ostthüringen verschiedene Maßnahmen gestartet, mit denen wir die Schüler begeistern wollen für die Berufsausbildung an sich, für Ausbildung in der Heimat und fürs Hierbleiben in Ostthüringen.

**Was können die Unternehmen selbst tun, um gute Leute zu finden?**

Sie sollten als „guter Arbeitgeber“ für sich werben - in Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hochschulen. Auch der Besuch von Jobbörsen, Stellenangebote in den Medien oder Praktika-Angebote sind Möglichkeiten zur Akquise. Wer gute Leute in seinem Betrieb haben will, der muss sie natürlich auch anständig bezahlen. Aber wir müssen realistisch sein: Mit Siemens oder BMW können wir hier nicht immer mithalten. Stattdessen sollten wir und die Betriebe auf das Gesamtpaket hinweisen. Dass es hier eine richtig gute

Infrastruktur gibt, dass die Lebensqualität hoch ist, dass in einem kleinen Betrieb die Atmosphäre ganz anders ist als in einem Großunternehmen.

**In welchen Branchen werden die meisten Fachkräfte gesucht und welches sind die Berufe mit der besten Perspektive im Altenburger Land?**

Fachkräfte werden mittlerweile in allen Branchen gesucht. Doch insbesondere in der Metallbranche, im kaufmännischen Bereich oder im Hotel- und Gaststättengewerbe melden die Firmen im Altenburger Land akuten Bewerbermangel. Im Bereich der IHK gibt es über 170 Berufe. Das heißt, jenseits der 10 Trendberufe gibt es viele andere ähnliche Berufsbilder mit spannenden Arbeitsprofilen und Entwicklungsmöglichkeiten, beispielsweise in der Papiertechnik oder in der Lebensmitteltechnik.

**Die IHK Ostthüringen ist Initiator der Berufsbildungsmesse, die am 24. September in der Schmöllner Ostthüringenhalle stattfinden wird und seit vielen Jahren im Altenburger Land zu einer guten Tradition geworden ist. Was erhoffen Sie sich von dieser Messe und was erwartet die jungen Mesbesucher?**

Wir wollen die Schüler der Region für die hiesigen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten interessieren. Firmenchefs und Azubis stellen ihre Unternehmen vor und werden mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Erstmals können sich die Mädchen und Jungen an einer Technikstrecke ausprobieren oder sich in einem „Azubi-Speed-Dating“ für jeweils zehn Mi-

nuten den Personalleitern ihrer Wunschfirmen empfehlen.

**Was würden Sie den jungen Leuten heute raten, die sich für ihren zukünftigen Beruf entscheiden müssen?**

Erstens: Sich Zeit nehmen für Orientierung und Entscheidung, indem man sich sehr frühzeitig, gern schon ab der 7. Klasse informiert, z. B. bei den Lehrstellenberatern in der IHK oder den Mitarbeitern der Agentur für Arbeit. Zweitens: Quer denken und sich nicht einseitig auf scheinbare Trendberufe festlegen. Drittens: Nach dem Stöbern in der IHK-Lehrstellenbörse empfehle ich, direkten Kontakt mit den Unternehmen in der Region aufzunehmen. Bei Praktika und Ferienjobs, im IHK-Berufsorientierungscamp können persönliche Stärken und Schwächen ausgelotet und die Vorstellungen vom Wunschberuf in der realen Berufswelt überprüft werden.

**Lesen Sie zu diesem Thema auch Seite 5.**

### Aus dem Inhalt

#### Seite 4:

Interkulturelle Woche im Landkreis

#### Seite 5:

Berufsbildungsmesse: Unternehmen werben für Fachkräfte

#### Seite 7:

Tag des offenen Denkmals am 11. September

# Werbung



## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss hat in seiner 17. Sitzung am **28. Juni 2011** folgenden **Beschluss Nr. 16** gefasst:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Bauteile BT 1 - Kreisstraße K 205 und BT 2 - Knoten K 205/ G 45 sowie anteilmäßig BT 0 - Baustelleneinrichtung der Straßen- und Kanalbauarbeiten sowie Trinkwasserleitung zum Bauvorhaben

Grundhafte Erneuerung der Kreisstraße K 205 in der OL Kotteritz, der Firma ARLT Bauunternehmen GmbH, Geschäftsführerin Frau Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Arlt, Hauptstraße 41 A, 04643 Frankenhain auf das Angebot für BT 1 und BT 2 inkl. anteilig BT 0 vom 24.05.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 393.741,50 Euro zu erteilen.

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

### § 1

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

**Ort: Nobitz, Datum: 02.10.2011**

Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr  
Anlass: Herbstfest

**Ort: Göllnitz, Datum: 02.10.2011**

Verkaufszeitraum: 11:00 - 16:00 Uhr  
Anlass: Herbstfest

**Ort: Windischleuba,**

Datum: 09.10.2011

Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Herbstfest

**Ort: Lödla, Datum: 09.10.2011**

Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr  
Anlass: Herbstfest

### § 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.  
Altenburg, 24. August 2011

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

### Impressum:

#### Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.,  
Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

#### Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

#### Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land  
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

### So erreichen Sie uns:

#### Redaktion:

Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270,  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

#### Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273,  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258,  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 12. Sitzung des **Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes am Montag, 26. September 2011, 17:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04617 Rositz, Ortsteil Molbitz, Zetzschauer Str. 18

#### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 22.08.2011
2. Informationen, Allgemeines
3. Abschluss von Dienstleistungs- und Werkverträgen mit Städten und Gemeinden zur Durchführung des Winterdienstes in Amtshilfe - Beschlussfassung - (WADbAK 16/12/11)

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Die Firma Agrar GmbH Ziegelheim in 04618 Ziegelheim, August-Bebel-Str. 1c hat mit Schreiben vom 02.08.2011 einen Antrag auf Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einer wesentlichen Änderung einer Anlage zum Halten von Rindern durch Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage auf dem Grundstück der Gemeinde Ziegelheim, Gemarkung Ziegelheim, Flurstücke Nr. 219/2 und 227/1 gestellt.

Die Änderung nach § 16 BImSchG erstreckt sich antragsgemäß auf folgende Maßnahmen:

- ◆ 1 Fermenter als Stahlbetonbehälter mit gasdichter Tragluftabdeckung und 1.200 m<sup>3</sup> integriertem Gasspeicher, 2.280 m<sup>3</sup> Bruttoinhalt (2.090 m<sup>3</sup> netto), Durchmesser: 22,00 m, Höhe: 6,00 m,
- ◆ 1 Gärrestlagebehälter als Stahlbetonbehälter mit gasdichter Tragluftabdeckung und 1.200 m<sup>3</sup> Gasspeichervolumen, 2.280 m<sup>3</sup> Bruttoinhalt (2.090 m<sup>3</sup> netto), Durchmesser: 22,00 m, Höhe: 6,00 m,
- ◆ Pumpen- Steuerhaus l = 10,00 m,

b = 7,00 m, h = 3,50 m,

- ◆ 1 Feststoffdosierer mit Abdeckung, 22 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen,
- ◆ Containeranlage mit 2 Gas-Otto-Motoren mit jeweils 190 kW elektrischer Leistung bzw. jeweils 493 kW Feuerungswärmeleistung (0,968 MW gesamt)
- ◆ Notheizkessel mit einer Nennwärmeleistung von 295 kW

Bei der zu ändernden Rinderstallanlage Ziegelheim handelt es sich um eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690) unter der Nummer 7.5.1 Spalte 2 genannt ist.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekanntgegeben:

Auf Grund der Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 12.09.2011

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Der Antragsteller VNG-Verbundnetz Gas AG mit Sitz in 04347 Leipzig, Braunstraße 7 hat mit Schreiben vom 30.06.2011 einen Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogaseinspeiseanlage Lehma - Einspeisestation, einschließlich Verdichterstation, Konditionierung, Gasmessung LPG-Tankanlage gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Gemarkung Lehma, Flur 2, Flurstück 11/35 der Gemeinde Treben gestellt.

Die Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb erstreckt sich antragsgemäß auf folgende Maßnahmen:

- ◆ Konditionierungsanlage
- Flüssiggasbehälter
- Flüssiggasverdampfer
- Mischer
- ◆ Verdichterstation
- Verdichter
- ◆ Gasmessung

- Messanlage

Bei der zu ändernden Anlage in Lehma handelt es sich um eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 3 V vom 18.05.2011 (BGBl. I S. 892), unter der Nummer 9.1.4 Spalte 2 genannt ist.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3b bis 3f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Auf Grund der Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird ge-

mäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/ Fischerei, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 11.08.2011

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Thüringer Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP 2025)

Am 12. Juli 2011 hat die Landesregierung den Entwurf der Thüringer Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP 2025) zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Gemäß § 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 2 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf des LEP 2025 bei den Landesplanungsbehörden sowie bei den in den Regionalen Planungsgemeinschaften zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich

auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 ROG bekannt gemacht.

**Der Entwurf des LEP 2025 liegt in der Zeit vom**

**26. September bis einschließlich 28. Oktober 2011**

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Bürgerservice und Kultur, Zimmer 118  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg

zur kostenlosen Einsichtnahme durch Jedermann aus.

Anregungen zum Entwurf des LEP 2025 können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Anregungen zum Entwurf des LEP 2025 auch direkt gegenüber dem

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr,  
Referat 21  
Postfach 900 362  
99106 Erfurt

vorgebracht bzw. als E-Mail unter der Adresse „lep2025@tmbvl.thueringen.de“ übermittelt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPIG bei der Beschlussfassung über das LEP 2025 unberücksichtigt bleiben.

Allgemeine Informationen zur Raumordnung und Landesplanung in Thüringen, das Thüringer Landesplanungsgesetz sowie der Entwurf des LEP 2025 sind im Internet abrufbar unter

www.lep2025.de.

Erfurt, den 20. Juli 2011

Prof. Olaf Langlotz  
Abteilungsleiter Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr



## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst 40 Schulverwaltung  
Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg

### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle  
Postanschrift: Lindenastraße 9  
04600 Altenburg

Sitz der Vergabestelle: Altenburg,  
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,  
Zimmer 405, Telefon: 03447 586-964, Telefax: 03447 586-966  
E-Mail:

vergabestelle@altenburgerland.de  
Internet: www.altenburgerland.de

### b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
**Vergabenummer: SV-L.029-2011**

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

### d) Art und Umfang der Leistung:

Gebäudeinnenreinigungsleistungen  
- 600,00 m<sup>2</sup> Unterrichtsräume,  
Fachkabinette

- 280,00 m<sup>2</sup> Horträume

- 90,00 m<sup>2</sup> Speiseraum

- 90,00 m<sup>2</sup> Verwaltungsräume,  
Lehrerzimmer

- 100,00 m<sup>2</sup> Lehrmittel-, Unterrichts-  
vorbereitungsräume

- 700,00 m<sup>2</sup> Verkehrsflächen

- 190,00 m<sup>2</sup> Sanitärbereiche

- 260,00 m<sup>2</sup> Turnhalle

- 990,00 m<sup>2</sup> Glasreinigung mit  
Rahmen (zu reinigende Fläche)

### Ort der Leistungserbringung:

Staatliche Grundschule Windischleuba,  
Luckaer Str. 24,  
04603 Windischleuba

### e) Aufteilung in Lose:

nein

### f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

### g) Ausführungsfrist:

ab 1. Februar 2012 für 1 Jahr mit

### Verlängerungsoption

**h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:** Vergabestelle, (siehe a)

### i) Ablauf der Angebotsfrist:

05.10.2011 um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 19.12.2011

### j) Sicherheitsleistungen:

keine

### k) Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

### l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder

Unterlagen sind mit dem Angebot

vorzulegen:

Eigenerklärungen nach § 6 Abs. 5 a

bis c VOL/A (Eigenerklärungen

zu(r) Insolvenzverfahren, Liquidation,

schweren Verfehlungen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft, der Krankenkassen

und des Finanzamtes; Eintragung

in die Handwerksrolle; Zahl

der in den letzten zwei Geschäftsjahren

durchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte; Darstellung der für

die Leistung zur Verfügung stehen-

den technischen Ausrüstung; Referenzen

vergleichbarer Objekte der letzten

zwei Jahre; Betriebspflichtversicherung

mit Angabe des

Versicherungsunternehmens und der

Versicherungsnummer sowie der

Deckungssummen für Personen-,

Sach-, Bearbeitungs- und Vermö-

gensschäden sowie Schlüsselrisiko.

Bei vorgesehenem Einsatz von

Nachunternehmern sind die genann-

ten Eigenerklärungen bzw. Unter-

lagen auch für die Nachunternehmer

vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Prä-

qualifizierungsverfahren erworben

werden, sind zugelassen.

### m) Kosten für die Übersendung

der Vergabeunterlagen in Papier-

form: Höhe der Kosten: 7,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenbur-

ger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Spar-

kasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L

029-2011

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwen-

dungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung

die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe

Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt h) genannten

Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nach-

gewiesen wurde (z. B. Überwei-

sungsbeleg Onlinebanking, Ein-

zahlungs-/Überweisungsbeleg

mit Bestätigung des Kreditinsti-

tutes (Stempel) oder auch Einzah-

lungsbeleg über Bareinzahlung

in der Kreiskasse Lindenaustr. 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet.

### Versand der Unterlagen ab:

**13.09.2011**

Die Vergabeunterlagen stehen nur in

Papierform zur Verfügung.

### n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichkeit des Angebotes (Preis

unter Berücksichtigung der Quadratmeter-

leistung pro Stunde, des Stundenver-

rechnungssatzes und der kalkulierten

Arbeitszeit; Preise für die Grund-

und Glasreinigung mit Rahmen).

Die Quadratmeterleistung pro Stun-

de/Reinigungskraft im F/Sanitärbe-

reich darf 120 qm/h nicht überstei-

gen. Höher kalkulierte Leistungen

im F/Sanitärbereich führen zum

Ausschluss bei der Vergabe.

### Rechtsform der Bietergemein-

schaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

### Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabekammer, Ver-

gabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet

§ 19 ThürVgG Anwendung. Es wird

auf die Möglichkeit der Beanstan-

dung der beabsichtigten Vergabeent-

scheidung beim Auftraggeber nach §

19 Abs. 2 ThürVgG und die Kosten-

folge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter Schulverwaltung

## Öffentliche Bekanntmachung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde

### Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 VwZVG

**Herrn Mario Müller,  
geb. 04. Juli 1961**

letzte bekannte Anschrift 04600  
Altenburg, Thümmelstraße 25,  
zur Zeit mit allgemein unbekann-

ten Aufenthalt, wird nachfolgen-

des bekannt gegeben. Hierdurch

erfolgt die Benachrichtigung der

öffentlichen Zustellung der Widerspruchsbescheide vom 16. August 2011 des Landratsamtes Altenburger Land als untere Rechtsaufsichtsbehörde. Die zuzustellenden Schriftstücke können unter dem Aktenzeichen: 092.ba 091/2011, 092.ba 092/2011 während der allgemei-

nen Dienstzeit im Landratsamt  
Altenburger Land, Lindenaustra-

ße 9, 04600 Altenburg im Fach-

dienst Kommunalaufsicht, Zim-

mer 327, in der Zeit vom **12. Sep-**

**tember bis 14. Oktober 2011** ein-

gesehen bzw. abgeholt werden.

**Hinweis:**  
Es werden mit dieser öffentlichen

Zustellung Fristen in Gang ge-

setzt, nach deren Ablauf Rechts-

verluste drohen.

im Auftrag  
Bachmann  
Fachdienst Kommunalaufsicht

## Öffentliche Immobilienausschreibung

Die Gemeinde Nobitz, als Eigentü-

mer, verkauft auf dem Weg der öf-

fentlichen Ausschreibung gegen

Höchstgebot folgende Grundstücke

in 04603 Nobitz, OT Ehrenhain,  
Gartenstraße:

### 1. Baufläche für ein bis zwei Eigenheime:

Bestehend aus den Flurstücken 17/1

und 18/1 der Flur 3 von Ehrenhain

mit einer Gesamtfläche von 1.977

qm.  
Derzeit sind davon ca. 500 qm ver-

pachtet.  
**Mindestgebot: 40.000 Euro**

### 2. Baufläche für ein Eigenheim:

Bestehend aus den Flurstücken 21/7

und 22/1 der Flur 3 von Ehrenhain

mit einer Gesamtfläche von 1.086 qm

Derzeit verpachtet.  
**Mindestgebot: 22.000 Euro**

Die Gemeinde Nobitz behält sich in

beiden Fällen ein befristetes Rück-

kaufsrecht für den Fall einer Weiter-

veräußerung der unbebauten Fläche

vor.

Die Erwerbsanträge sind **bis zum**

**17. Oktober 2011** (Posteingang bis

24:00 Uhr) in der Gemeindeverwal-

tung Nobitz, Bachstraße 1, 04603

Nobitz, im verschlossenen, gekenn-

zeichneten Umschlag mit der Auf-

schrift

„Immobilienausschreibung  
Ehrenhain, Gartenstraße –  
Grundstück 1 bzw. 2“

einzureichen.  
Die Gebotseröffnung erfolgt im An-

schluss an die Gebotsfrist. Die Ge-

meinde Nobitz ist nicht verpflichtet,

an einen bestimmten Bieter zu ver-

kaufen. Besichtigungstermine kön-

nen individuell vereinbart werden

(Telefon: 03447 31080 bzw. 03447

310815).  
Für die Richtigkeit der vorstehenden

Angaben wird jegliche Haftung aus-

geschlossen.  
Nobitz, den 01.09.2011

Läbe  
Bürgermeister

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen

## Mitarbeiter/in gesucht

**Gera.** Der Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) sucht zum 01. Dezember 2011 in Gera eine/n Sachbearbeiter/in Gebühreneinzug/Abrechnung/Sekretariat (30 Wochenstunden) und in Groß- Iöbichau (Saale-Holzland-Kreis) eine/n Sachbearbeiter/in Einlasskontrolle (40 Wochenstunden).

Die vollständigen Stellenausschreibungen sind auf der Homepage des ZRO ([www.zro-ot.de](http://www.zro-ot.de)) veröffentlicht.

Die Frist zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen endet am 16. September 2011.

Sylvia Vieweg,

Zweckverband Restabfallbe-

handlung Ostthüringen

## LEADER-Förderung beantragen

**Landkreis.** Die RAG (Regionale Aktiosgruppe) weist auf die Termine zur Antragstellung der LEADER-Förderung 2012 hin. Projektanträge für das kommende Förderjahr 2012 können **bis zum 15. Oktober 2011** beim LEADER-Management (Rudolf-Diener-Str. 19, 07546 Gera) eingereicht werden.

Dies betrifft Anträge der Dorferneuerung (für kommunale und private Antragsteller) sowie Innovative Vorhaben. Anträge für den ländlichen Wegebau können wei-

terhin fortlaufend gestellt werden. Nähere Informationen sowie Antragsformulare zum Downloaden finden Sie unter [www.leader-rag-abg.de](http://www.leader-rag-abg.de).

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des LEADER-Managements Silvia Buchmann telefonisch unter 0365 83304-17 bzw. per E-Mail zur Verfügung: [s.buchmann@wfg-ot.de](mailto:s.buchmann@wfg-ot.de).

Wolfram Schlegel,  
Vorsitzender Regionale  
Aktionsgruppe

## Exkursion zum Tag des Geotops 2011

**Altenburg.** Auch in diesem Jahr wird im September nunmehr zum zehnten Mal bundesweit der Tag des Geotops als Aktionstag der Geowissenschaften ausgerichtet. Hierbei werden wichtige geologische Dokumente der Erdgeschichte im Rahmen von ausgesuchten Geo-Führungen vorgestellt.

Auch das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Altenburger Land bietet in diesem Rahmen wieder eine interessante Exkursion zu dieser Thematik an.

Die thüringen- bzw. bundesweit weiterhin stattfindenden Veranstaltungen können unter [www.tag-des-geotops.de](http://www.tag-des-geotops.de) abgerufen werden.

### Veranstaltung im Landkreis

**Veranstalter:** Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg in Zusammenarbeit mit dem LRA Altenburger Land

**Art der Veranstaltung:** Exkursion im Flächennaturdenkmal „Paditzer Schanzen“

**Thema:** Der Porphyrsteinbruch Paditz im FND „Paditzer Schanzen“;

Vulkanische Gesteine aus der Zeit des Rotliegenden

**Ort/Zeit:** Sonntag, 25.09.2011

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Treffpunkt:** Eingang zum Steinbruch, gegenüber dem Bahnhof Paditz

**Voraussetzungen:** geeignetes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung

**Exkursionsführung:** Undine Morgenstern (Geologin)

Sandra Palme, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei





26. September bis 1. Oktober 2011

## Interkulturelle Woche im Altenburger Land mit Ausstellungen, Musik und Film

**Landkreis. Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird von den Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Ausländerbeiräten und Integrationsbeauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen.**

An der Interkulturellen Woche beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Vereine, Vertreter von Kommunen und Einzelpersonen in mehr als 400 Städten, Landkreisen und Gemeinden mit rund 4.000 Veranstaltungen.



Die Aktionsformen sind sehr vielfältig. Sie reichen von Lesungen, Musik-, Film-, Theater- und Tanzveranstaltungen, Diskussionen, Workshops, Seminaren, Sportveranstaltungen, Festen sowie Tagen der Offenen Tür bei Religionsgemeinschaften, Institutionen, Unterkünften und Schulen bis hin zu Gottesdiensten und Friedensgebeten. Die Interkulturelle Woche findet jährlich Ende September, von Sonntag bis

Samstag vor dem Erntedankfest statt. Im Landkreis Altenburger Land ist es wie in den vergangenen Jahren Dank des „Netzwerkes Integration“, einem Zusammenschluss verschiedener freier Träger, Vereine und Verbände, die in ihrer täglichen Arbeit mit dem Anliegen der Integration konfrontiert sind, gelungen, die interkulturelle Woche im Landkreis zu organisieren.

### Vorgestellt - besondere Höhepunkte

#### Zimtstern und Halbmond

30. September, 20:00 Uhr, STAK



Zur Geschichte: Zu Weihnachten steht Barbara vor der Tür ihrer Eltern. Als Überraschung hat sie ihren neuen Freund mitgebracht. Der ist Palästinenser, Moslem, und er stammt aus Betlehem. Eigentlich sind Lisbeth und Gottfried liberal

denkende Menschen, aber wenn es um ihre Tochter geht, werden alle Vorurteile wach...

Regie: Matthias Steurer, Darsteller: Robert Atzorn, Gundi Ellert, Lisa Maria Potthoff, Omar El-Saeidi, Musik: Unterbiberger Hofmusik

#### 7 oder warum ich auf der Welt bin

**ein Film von Antje Starost und Hans Helmut Grotjahn.**

27. September, 10:00 Uhr Capitol Altenburg, 19:00 Uhr Volkshochschule Schmölln

Zur Geschichte: Zwischen sieben und 13 Jahre alt sind Albrecht, Basile, Chrysanthi, Jonathan, Vanessa, Vici und Vivi. Sie leben in Deutschland, Frankreich, auf Kreta und in Ecuador. Sie gehen (gern) in die Schule, sie spielen, haben Träu-

me und Alpträume. Die eine will Ärztin oder Apothekerin werden, der andere Butler. Sie erzählen, was ihnen wichtig ist, was sie ärgert, was Glück für sie bedeutet und haben nicht alle eine Antwort auf die Frage "Warum ich auf der Welt bin".

Der Dokumentarfilm erhielt auf dem Filmfest in Biberach den Doku Biber 2010 und trägt das Prädikat besonders wertvoll der FBW.

#### Musik verbindet

29. September, 18:00 Uhr, STAK, Schmölln

Ziel der Veranstaltung ist es, das Kennenlernen fremder Kulturen sowie die Begegnung von Einheimischen und Fremden über das Medium Musik zu ermöglichen, um so Vorurteile über den jeweils Anderen abzubauen. Denn Musik ist eine Sprache, die alle verstehen; Musik verbindet und fördert das interkulturelle Miteinander.

Nach einem gemeinsamen Essen, bei dem Themen wie Migration und Integration mit der grünen Landtagsabgeordneten Anja Siegesmund diskutiert werden können, kann dann das Live-Musikprogramm starten.

Unter anderem präsentiert der Afghane Haaron sein Können auf dem Keyboard, der in Süd-Sibirien/Russland geborene Artjom Tschubur spielt Akkordeon und Jamile Cerqueira tanzt Lambada. Des Weiteren besteht für alle MigrantInnen im Altenburger Land die Möglichkeit, Musik aus ihrer Heimat vorzustellen.

*Ansprechpartnerin für die Interkulturelle Woche:*

*Angela Kiesewetter-Lorenz, Fachdienstleiterin Bürgerservice und Kultur, Ausländerbeauftragte  
Telefon: 03447 586-158*

### Programm

**Montag, 26. September 2011**

**13:00 Uhr**, Landratsamt, Lindenaustraße 9, Ratssaal

Gemeinsame Beratung des Netzwerkes Integration und des Arbeitskreises Asyl unter Beteiligung der Ausländerbehörde und der Agentur für Arbeit

gegen **14:30 Uhr**, Ausstellungseröffnung im Lichthof mit Projektarbeiten aus dem XENOS-Projekt des Innova Sozialwerk e. V. Altenburg:

- Interviews mit Menschen mit Migrationshintergrund
- Arbeiten aus dem Projekt „Miteinander im Bild“ der Euro-Schulen Altenburg
- Darstellung der Heimatländer von Teilnehmern des „Kultur- und Sprache-Projektes“ der Thüringer Arbeitsloseninitiative Schmölln. (Ausstellung bis 7.10.2011)

**Montag, 26. September 2011**

**17:00 Uhr**, Caritasverband für Ostthüringen e. V., Integratives Beratungs- und Begegnungszentrum (IBBZ), Barlachstraße 26, Altenburg  
Kinderprogramm mit dem Verein Renaissance e. V., Elisabeth Dommer liest aus ihrem Buch „Maxi mit dem Koboldherzen“. Dazu gibt es eine musikalische Umrahmung mit ukrainischer und deutscher Musik mit Tatjana Pospelowa

**Dienstag, 27. September 2011**

**10:00 Uhr**, Capitol Altenburg, Teichplan 16, **19:00 Uhr**, Volkshochschule Schmölln, Karl-Liebknecht-Straße 2 - 4

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch „7 oder warum ich auf der Welt bin“

**Mittwoch, 28. September 2011**

Euro-Schulen Altenburg, Münsaer Straße 33

**16:00 Uhr**, Gemeinsamer Interkultureller Eintopf - Wir kochen!

**17:00 Uhr**, Vortrag/Referat/Diskussion von und mit Volker Liebelt und Magdalena Hase: „Die Angst vor dem Flüchtlingsansturm - Europa - Festung oder Grenze der Hoffnung“

**18:00 Uhr**, gemeinsames Abendessen; Bitte zum Kochen bis zum 23.09.2011 unter 310634 bei Frau English anmelden und Wechselschuhe mitbringen!

**Donnerstag, 29. September 2011**

**18:00 bis 22:00 Uhr**, STAK Schmölln, An der Sprotte 5

Interkulturelle Musikveranstaltung „Musik verbindet - gegen Diskriminierung und Ausgrenzung“ von Anja Siegesmund, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag, dem bündnisgrünen Kreisverband und dem Integrativen Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas Ostthüringen (IBBZ) zum gemeinsamen Tanzen, Essen, Reden und Kennenlernen. Neben einem Musik-Liveprogramm besteht für alle MigrantInnen die Möglichkeit, Musik aus ihrer Heimat vorzustellen.

**Freitag, 30. September 2011, Tag des Flüchtlings**

**18:00 Uhr**, Sportplatz SV Schmölln 1913, Sommeritzer Straße, Fußballturnier Migranten gegen „Alte Herren“

**20:00 Uhr - 22:00 Uhr**, STAK Schmölln, An der Sprotte 5

Filmabend in Zusammenarbeit mit der Kreisdiakoniestelle Altenburg: „Zimtstern und Halbmond“ anschließend Diskussion

**Freitag, 30. September 2011**

**17:30 Uhr**, Katholische Kirche Altenburg, Frauengasse 24

Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin

**Sonntag, 01. Oktober 2011**

Erfurt, Zentrale Veranstaltung des Freistaats Thüringen zur Interkulturellen Woche 2011

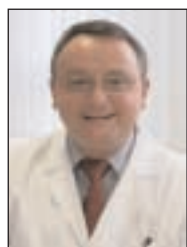
**10:00 Uhr - 13:00 Uhr**, Rathaus, Festsaal, Fischmarkt 1

Zusammenhalten - Zukunft gewinnen

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei

## Die Grippezeit beginnt - jetzt zur Schutzimpfung gehen

**Altenburg. Alle Jahre wieder gegen Ende des Sommers stellt sich die Frage: Grippeimpfen - ja oder nein? Amtsblatt-Redakteurin Jana Fuchs sprach zu diesem Thema mit Dr. Bernhard Blüher, Amtsarzt des Landkreises Altenburger Land.**



**Herr Dr. Blüher, wird für den bevorstehenden Herbst und Winter eine große Grippewelle erwartet?**

Es gibt bisher keine Anzeichen für eine „große Grippewelle“, aber die saisonale Grippe wie in jedem Jahr kommt bestimmt und sollte Anlass sein, das Angebot einer Grippe-schutzimpfung wahrzunehmen.

**Wie viele Grippefälle gab es im letzten Jahr in Thüringen?**

2010 gab es Thüringen 225 bestätigte Influenza-Fälle; im Altenburger Land waren es sechs.

**Ab wann wird geimpft und zu welchem Zeitpunkt ist die Impfung am Sinnvollsten?**

Der Impfstoff gegen die Influenza steht in den Apotheken bereit und kann ab September verimpft werden. Impfen lassen sollte man sich rechtzeitig vor Beginn der Grippe-Saison, wobei zu bedenken ist, dass der Impfschutz erst 14 Tage nach der Impfung erreicht wird. Die Impfung sollte am besten im Zeitraum von September bis November durchgeführt werden; sie ist jedoch auch noch zu einem späteren Zeitraum möglich und sinnvoll, weil die Grippesaison ja bis in das Frühjahr anhält.

**Wer sollte sich impfen lassen?**

Generell alle Personen über 60 Jahre, dabei insbesondere Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, und alle Personen mit einer erhöhten Gefährdung durch ein bestehendes Grundleiden, z. B. chronische Erkrankungen der Atmungsorgane, Herz-Kreislaufkrankungen, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes und andere Stoff-



Foto: Büdenbender/pixelio.de

wechsellkrankheiten, neurologische Erkrankungen, vorliegende Immunsuffizienz, HIV-Infektion usw., weil bei ihnen schwerwiegende Komplikationen infolge einer Influenza-Erkrankung zu befürchten sind. Auf Grund aktueller Daten, die aus der saisonalen Influenza und der A(H1N1)-Pandemie 2009 gezogen wurden, empfiehlt

die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut die Impfung gegen die saisonale Influenza nun erstmals auch für schwangere Frauen. Es hatte sich gezeigt, dass Schwangere ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe bei einer Influenza-Infektion haben.

**Wie verträglich ist der diesjährige Impfstoff? Sind Nebenwirkungen zu erwarten?**

Die Zusammensetzung des Impfstoffes gegen die saisonale Influenza 2010/2011 ist mit der aus dem letzten Jahr identisch: A/California/07/2009 (H1N1-Neue Influenza Schweinegrippe), A/Perth/16/2009 (H3N2), B/Brisbane/60/2008. Der saisonale Influenzaimpfstoff setzt sich immer aus Antigenen der aktuell weltweit zirkulierenden Influenza-Virusvarianten zusammen. Diese Zusammensetzung basiert auf den Empfehlungen der WHO sowie auf den Empfehlungen des Ausschusses für Humanarzneimittel bei der Europäischen Arzneimittelagentur.

Der Impfstoff ist in der Regel gut verträglich. Als Folge der natürlichen Auseinandersetzung des Organismus mit dem Influenza-Impfstoff kann es vorübergehend zu Lokalreaktionen an der Impfstelle kommen, zum Beispiel leichte Schmerzen, Rötung und Schwellung. Das ist auch bei anderen Schutzimpfungen so. Gelegentlich treten Allgemeinsymptome wie bei einer Erkältung auf - Fieber, Frösteln, Schwitzen, Müdigkeit, Kopf-, Muskel- oder Gelenkschmerzen, die in der Regel aber nach wenigen Tagen wieder abgeklungen sind. Dagegen stellt eine bestehende Allergie gegen Hühnereiweiß eine Kontraindikation für die Influenza-Impfung dar, da der Impfstoff produktionsbedingt Hühnereiweiß enthält, wodurch eine schwere Impfreaktion ausgelöst werden könnte. Jeder Schutzimpfung ist ein Gespräch vorangestellt, in dem der Impfarzt den zu Impfenden umfangreich aufklärt.



# Altenburger Friedrichsgymnasium erstrahlt in neuem Glanz

## Sonderinvestitionsprogramm zur Sanierung von Schulen und Sporthallen nun abgeschlossen

Altenburg. Es ist vollbracht. Nach fast fünf Jahren aufwendiger Sanierungsarbeit erstrahlt das Altenburger Friedrichsgymnasium in neuem Glanz. In der letzten August-Woche konnte Landrat Sieghardt Rydzewski das in Trägerschaft des Landkreises befindliche Gymnasium an Schulleiter Thomas Lahr offiziell übergeben. Das Gymnasium präsentiert sich nun wieder im Erscheinungsbild seiner Entstehung im Jahr 1902.



„Alle Mühen und Kosten haben sich gelohnt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski während der Feierstunde zur Schulübergabe. „Wer an der Bildung spart, spart an der falschen Stelle. Nur in Gebäuden, die baulich in Ordnung und zeitgemäß ausgestattet sind, ist eine gute Bildung möglich. Die Schule muss immer ein Ort sein, wo man gerne hinget, wo das Lernen Freude macht, mit hellen Klassenzimmern, freundlichen Fluren und Aufenthaltsräumen sowie modernen Fachkabinetten“, so Rydzewski weiter. Schulleiter Thomas Lahr zeigte sich überglücklich ob des komplett sanierten Gymnasiums. „Es ist nicht alltäglich, dass eine solch historische Schule wie die unsere so aufwendig saniert wird und ich empfinde eine unendliche Freude darüber, dass wir dieses Gebäude heute so vorfinden.“

Es ist uns sehr bewusst, welche hervorragenden Bedingungen zum Lernen und Lehren wir hier haben“, so der Leiter des Gymnasiums, der sogleich beeindruckende Zahlen und Fakten rund um die Sanierung parat hat: Mehr als 100 Bauberatungen habe es während der Sanierung gegeben, 16 Baufirmen seien zeitweise gleichzeitig in der Schule beschäftigt gewesen. Klassenräume, Flure, Kel-

lerbereiche und Sanitäranlagen wurden saniert, 1000 Quadratmeter Fliesen verlegt. Innen- und Außentüren wurden aufgearbeitet, der Westflügel und die Fassade des Hauptgebäudes saniert, 207 Fenster komplett erneuert, 107 weitere Fenster neu aufgearbeitet. All das natürlich unter Einhaltung der Denkmalschutzgesetze. Möglich wurde die fast 2,7 Millionen teure Sanierung des Friedrich-

gymnasiums durch das vom Kreistag 2006 beschlossene Sonderinvestitionsprogramm zur Sanierung von Schulen und Sporthallen, das nun mit der offiziellen Übergabe des Friedrichsgymnasiums beendet ist. Im Rahmen dieses Sonderprogramms konnten in sechs weiteren Schulen des Landkreises - im Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz, in der Regelschule

„Am Eichberg“ Schmölln, im Lerchenberggymnasium Altenburg, in der Regelschule Treben sowie in der Grundschule Nobitz - Schulteile und Sporthallen ganz oder teilweise saniert werden. Insgesamt investierte der Landkreis Altenburger Land 5,6 Millionen Euro. Weitere 390.000 Euro kamen aus der Städtebauförderung von Altenburg und Meuselwitz. JF

## Berufsbildungsmesse: Unternehmen werben für Fachkräftenachwuchs

Schmölln. Am 24. September 2011 findet die 13. Berufsbildungsmesse von 9:30 bis 15:00 Uhr in der Ostthüringenhalle in Schmölln, Finkenweg 7, statt. Dazu laden die Stadtverwaltung Schmölln, Unternehmen des Altenburger Landes und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostthüringen zu Gera ein.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe der Region aber auch die Berufsakademien Thüringen und Sachsen informieren über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Erstmals können sich Interessierte an einer Technikstrecke ausprobieren und ab 13:00 Uhr in einem Azubi-Speed-Dating für jeweils zehn Minuten den Personalleitern ihrer Wunschfirmen empfehlen. So können motivierte Jugendliche ihre Kompetenzen über ihre Zeugnisse hinaus präsentieren. Dennoch empfehlen wir die Bewerbung auf jeden Fall mit zu bringen. Begleitend zur Bil-

dungsmesse werden im Foyer interessante Workshops für Schüler und deren Eltern zu Themen wie „Bewerben, aber richtig - Berufs- und Bewerbungsknigge“ und „Was erwartet die Wirtschaft vom Schulabgänger“ angeboten. Die Messe selbst ist in diesem Jahr nach Branchen gegliedert. Der hilfsbereite Service am Infopoint unterstützt gern die Besucher ihren favorisierten Ausbildungsbetrieb leichter zu finden. „Noch mehr als 150 Auszubildende werden von Industrie und Handwerk für das aktuelle Ausbildungsjahr gesucht. Nutzt die Chance, probiert Euch aus und informiert Euch über Erwartungen der Wirtschaft und Perspektiven für Euren ganz individuellen beruflichen Weg“, so IHK-Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung Frank Zimmermann.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gera.ihk.de/berufsorientierung](http://www.gera.ihk.de/berufsorientierung)



Auch im letzten Jahr fand die Berufsbildungsmesse in der Schmöllner Ostthüringenhalle bei den Jugendlichen gute Resonanz

### „Betriebe sollten selbst ausbilden“

Thomas Moewes, Vorsitzender des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft Altenburger Land und Geschäftsführer der Mobila eG Altenburg:



„Um dem Fachkräftemangel gegenzusteuern hilft nur eins: Selbst ausbilden! Bereits im Jahr 2000 wussten wir, dass es im Jahr 2010 nicht einmal halb so viele Schulabgänger im Landkreis geben wird. Wir brauchen die Fachkräfte jetzt dringend, weil die Wirtschaft gut läuft. Doch ist das Angebot an freien Lehrstellen viel größer, als die Zahl der Schulabgänger. Im Jahr 2007 hat die Kreishandwerkerschaft 158 Auszubildungsverhältnisse für das Handwerk im Altenburger Land registriert. Bis zum 25. August 2011 wurden gerade mal 76 Verträge abgeschlossen. Leider sind uns viele Fachkräfte durch Abwanderung verloren gegangen. Hier muss es Aufgabe von Politik und Wirtschaft sein, einheitliche, attraktive Bedingungen zu schaffen, so dass es sich für junge, gut ausgebildete Fachkräfte lohnt, hier zu bleiben oder nach Jahren des Lernens in der Ferne jetzt ins Altenburger Land zurückzukommen.“

Um das Fachkräfte- und Nachwuchsproblem im Handwerk zu lösen, werden unterschiedliche Wege beschritten. Im Baugewerbe wird versucht, die praktische Ausbildung auf dem Lehrbauhof, die im 1. Lehrjahr 20 Wochen und im 2. Lehrjahr 13 Wochen beträgt, verstärkt in die Wintermonate zu verlegen. Sonst hätten die Baubetriebe kaum die Möglichkeit auszubilden. Bekanntlich gibt es für die meisten Bauunter-

nehmen kaum Arbeit in den Wintermonaten. Die Bäcker haben beispielsweise die Ausbildungsvergütung bundeseinheitlich auf 400 Euro, 500 Euro und 600 Euro je nach Lehrjahr angehoben. Das Elektrowerkzeug ist einen ähnlichen Weg gegangen. So etwas ist aber nicht auf alle Gewerke übertragbar. Was können wir Facharbeitern bieten? Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Nähe des Heimatortes, Inhaber geführte Unternehmen, die oft auch in schweren Zeiten zu Ihren Mitarbeitern stehen und eine gerechte, den regionalen Bedingungen entsprechende Entlohnung.“

### „Kontakt suchen zu Personalleitern“

Carola Wunderling, Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Altenburg



„Die Berufsbildungsmesse ist ein wichtiger Termin, an dem Schüler Kontakt zu den Personalverantwortlichen der Betriebe der Region aufnehmen können.“

Diese Messe wurde jetzt bewusst auf einen Samstag gelegt, um auch den Eltern die Möglichkeit zu geben, ihre Kinder begleiten zu können. Die Berufsberater und auch der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Altenburg werden für Auskünfte rund um den Ausbildungsmarkt und die Anforderungen an die Bewerber zur Verfügung stehen. Die Berufsbildungsmesse ist bereits für Schüler ab der 7. Klasse interessant. Ein frühzeitiges berufliches Orientieren hilft auch die Kräfte beim Lernen in der Schule zielgerichtet einzusetzen.“

## Baum- und Strauchschnitt Verbrennung für kurze Zeit erlaubt

Landkreis Vom 19. September 2011 bis 15. Oktober 2011 ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt erlaubt. Beim Verbrennen sind die Auflagen aus der Allgemeinverfügung (Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 27. August 2011) einzuhalten. Verstöße können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet werden. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmal ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden. Falls Bürger während des genannten Zeitraums Fragen haben oder es zu Verstößen gegen die Allgemeinverfügung kommt, ist der Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei unter der Telefonnummer 0160/ 2872686 (während der Dienstzeiten auch unter der Telefonnummer 03447 586-490) zu erreichen.

Sandra Riedel, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes  
**„Das Altenburger Land“**  
 erscheint am Samstag,  
**01. Oktober 2011**  
 Redaktionsschluss:  
**20. September 2011**  
 Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden:  
[oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)



# Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“

## Das sind Wir und Wir sind hier

Die Verwaltungsgemeinschaft und ihre 9 Gemeinden liegt im westlichen Teil des Landkreises Altenburger Land. Im Westen grenzt die VG an den Landkreis Greiz, im Osten reicht das Gebiet bis an die Gemarkung der Stadt Altenburg sowie im Norden bzw. Süden bis an die Gemarkung der Städte Schmölln und Meuselwitz.

Eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft mit kleineren und größeren Tälern, Bachläufen und Teichen umschließt es ein faszinierendes Nebeneinander von alten Bauernhöfen, Fachwerkhäusern und Bauten jüngerer Zeit in idyllischen Dörfern.

Abseits der Landesstraßen L1361 und L1362 können Sie auch bequem und ruhig auf ländlichen Straßen und Wegen mit dem Fahrrad oder zu Fuß Entdeckungstouren unternehmen. Zu erkunden gibt es die faszinierende Hügellandschaft mit kleineren und größeren Tälern, alte Fachwerkhäuser, prächtige Vierseithöfe, Kirchen und vieles mehr. Mit

einer Fläche von ca. 86 Quadratkilometern mit 9 Mitgliedsgemeinden zählt die VG „Altenburger Land“ zu den größten ländlichen Verwaltungseinheiten.

Gegründet wurde die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ am 01.01.1992 mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göllnitz, Lumpzig und Mehna. Am 11.05.1994 wurde diese VG erweitert durch die VG „Gerstenbachtal“ mit den Gemeinden Göhren, Großröda, Naundorf, Starkenberg und Tegkwitz zur heutigen Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“.

2008 haben sich die Gemeinden Tegkwitz und Naundorf der Gemeinde Starkenberg angeschlossen. Für 2011 ist der Übergang der Gemeinde Großröda zur Gemeinde Starkenberg geplant. Dies zeugt von guten Erfahrungen der ehemaligen Gemeinden Naundorf und Tegkwitz und ermöglicht künftig einen starken Zusammenhalt innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft.



Blick von Gödern aus auf die Gemeinde Tegkwitz

## Unser Gemeinschaftsleben

Von einem lebendigen Dorfleben zeugen die vielen Feste und Bräuche, welche jedes Jahr in unseren Gemeinden gefeiert und gepflegt werden.

Überregional bekannt sind das Zschöpperitzer „Teichfest“ mit der „Gaudi-Regatta“, das „Fußballturnier“ in Drogen, das „Altkirchener Reit- und Springturnier“ sowie das Vereinsfest des SV Starkenberg.

Wussten Sie aber schon, dass es in der Gemeinde Lumpzig seit Jahren im Frühjahr den traditionellen „Obstblütenlauf“ gibt? Beliebt ist er bei Wanderfreunden und Nordic-Walking Fans.



Zschöpperitzer „Gaudi-Regatta“

## Bildung und Wirtschaft

Bildung wird bei uns groß geschrieben, ab dem 1. Geburtstag bis hin zur 10. Klasse. Die Verwaltungsgemeinschaft verfügt über 5 Kindertagesstätten in Rolika, Altkirchen,

Lumpzig und Starkenberg, über zwei Grundschulen in Starkenberg, Ortsteil Posa und in Altkirchen sowie eine Regelschule in der Gemeinde Dobitschen.



Das langjährige Projekt Kita „Frohe Zukunft“ in Starkenberg wurde 2010 erfolgreich abgeschlossen

In Altkirchen ist es zur Tradition geworden, dass jedes Kind während der Grundschulzeit in einem Theaterprojekt gemeinsam mit der Jugendkunstschule teilnimmt. Die vielen Ideen lösen bei den Kindern starke Begeisterung aus und sie sind mit Leib und Seele und viel Eigeninitiative bei der Gestaltung des Projektes dabei.

Um den Kindern ein angenehmes Großwerden und Lernen zu ermöglichen, wurden die Einrichtungen schrittweise saniert und die Ausstattungen der Einrichtungen erneuert. Die Zusammenarbeit zwischen Bürgern, der Verwaltung und ortsansässigen Firmen ermöglichte in vielerlei Hinsicht eine gute Realisierung der Projekte.

Des Weiteren wurden im Rahmen des Konjunkturprogramms II in den Gemeinden der VG umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten umgesetzt. In Lumpzig wurden Arbeiten am Gemeindeamt und in der Kindertagesstätte „Zwergenrevier“ durchgeführt, in Dobitschen in der Kindertagesstätte „Rosengarten“, die Feuerwehr in Großröda erhielt eine neue Auffahrt und das Kulturhaus in Drogen bekam eine neue Heizung. Darüber hinaus

wurden an der Turnhalle in der Gemeinde Mehna die Isolation, die Fenster und die Außenfassade erneuert.

In der gesamten Gemeinde Göllnitz wurde im September 2010 der grundlegende Straßenausbau mit Neuverlegung von Strom- und Telefonkabel abgeschlossen. Auf schlaglochfreie Dorfstraßen und als Selbstversorger im Bereich Wasser/Abwasser, mittels eines eigenen Tiefbrunnens, eigenen Wasserwerkes bis hin zum Klärwerk ist der Bürgermeister der Gemeinde besonders stolz.

Dass die Verwaltungsgemeinschaft eine moderne und zukunftsweisende VG ist, bestätigen auch die Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien. Biogasanlagen, Windkrafttrader und Photovoltaikanlagen sind hier fast überall zu finden. Viele landwirtschaftliche Betriebe schöpfen die hohe Fruchtbarkeit des Lößbodens aus. Neben Getreide und Mais wird auch Hanf für die Autoindustrie angebaut. In den Agrarbetrieben der Region werden Energiepflanzen und landwirtschaftliche Nebenprodukte in Biogasanlagen vor allem zur Energieerzeugung eingesetzt.



Traditioneller „Obstblütenlauf“ in Lumpzig. Jährlich durchstreifen Jung und Alt bis zu 12 km die Lumpziger Gemeinde mit ihren wunderschönen Obstplantagen.

Die Gemeinden bieten zusammen mit ihren Vereinen zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche Veranstaltungen an, wie z.B. die Gemeinde Mehna in ihrem umfangreich sanierten Landgasthof. Ebenso bieten die zahlreichen Begegnungsstätten unterschiedlichste Veranstaltungen im gesamten Jahr an.

Diese Veranstaltungen und Feste sind in unseren Dörfern fester und wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens.

Dies zeigten auch die Altkirchener zum Faschingsauftakt 2011. Großes Helau für Jung und Alt gab es zur närrischen Zeit natürlich auch in den anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.



Fasching in Altkirchen



Fasching in Göhren

**Hinweis:** Für den Inhalt dieser Seite (Texte und Fotos) ist die Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land verantwortlich.



Tag des offenen Denkmals 2011

# Programm des Landkreises Altenburger Land am Sonntag, 11. September 2011

**Ehrenhain**, Waldenburger Straße 33, Vierseithof der Familie Bauch  
10:00 - 16:00 Uhr  
- Hofführungen nach Bedarf  
- Schaudreschen

**Fockendorf**, Fabrikstraße 10  
Ehemalige Papierfabrik Fockendorf,  
10:00 - 17:00 Uhr  
- Führungen im Papiermuseum  
- Präsentation und Kurzvortrag zum Thema „Der revolutionäre Umbruch im Bereich der Papierbranche während des 19. Jahrhunderts“  
- Besichtigung des Wasserkraftwerkes  
- maschinelle Papierherstellung mit der Papiermaschine  
- Vorführung und Anleitung zur eigenen Handschöpferei von Papier

Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e. V.



Zahlreiche Kirchen werden wieder im Landkreis geöffnet sein. Die Kirche in Mohlis lädt ab 16:00 Uhr zum Konzert mit Andreas Schirneck ein.



Seit dem Jahr 2000 öffnet der Förderverein Heimatmuseum Göbnitz e. V. an den Denkmaltagen das Heimatmuseum und wartet mit besonderen Ausstellungen und Aktionen auf

**Garbisdorf** Nr. 6, „Kulturgut Quellenhof“, 10:00 - 17:00 Uhr  
- Ausstellung: „ERZ“ C. Claus, M. Morgner, T. Ranft  
- Informationen zum Stand der Instandsetzungsarbeiten  
Heimatverein Göpfersdorf e. V.

**Göbnitz**, Galerie im Rathaus, 1. OG  
10:00 Uhr  
Ausstellungseröffnung:  
„Entlang den Bahngleisen und der Pleiße“ von Walter Schneider  
(Die Ausstellung kann danach zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.)

**Göbnitz**, Kauritzer Str. 8, „Heimatsstube“, 14:00 - 17:00 Uhr  
- Führungen durchs Heimatmuseum  
- Ausstellung: „Liebig - Bildung und Bildchen“  
- Modelle von Stadtansichten, Rathäusern und Theatern, angefertigt von Dieter Fallgatter, Leihgaben vom Heinrich-Schütz-Haus aus Bad Köstritz.  
Förderverein Heimatmuseum Göbnitz e. V.

**Hartha**, OT von Lumpzig, Bockwindmühle, 10:00 - 17:00 Uhr  
- Mühlenfest an der Bockwindmühle  
- Informationen zu den Instandsetzungsarbeiten  
Bauernhofverein Altenburg e. V.

**Neuposa**, OT von Starkenberg, Wasserturm, 09:30 - 16:30 Uhr  
- Ausstellung zur Geschichte und Sanierung des Wasserturms  
- Führungen bei Bedarf  
Heimatverein „Oberes Gerstenbachtal“ e. V.

**Ponitz**, Renaissanceschloss  
10:00 - 17:00 Uhr  
10:00 Uhr Eröffnungsprogramm mit der Kindertrachtengruppe des Kultur- und Heimatvereines Ponitz, mit Vorträgen in Altenburger Mundart, unterstützt von der Gruppe Kauderwelsch  
11:00 - 15:00 Uhr, 4. Auflage von „written & composed by“ - Liedermacher stellen ihre neuesten Werke vor“ unter anderem mit „Fairydust“, Chemnitz  
15:00 Uhr

- Vorstellung junger Musiker der Musikschule Schmölln  
- Ausstellung: „Reisen und malen im Süden“  
- Ausstellung: zur Thematik „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“  
- Öffnung Schlossantiquariat „Jedes Buch ein Baustein für das Schloss“  
- Für kulinarische Überraschungen ist gesorgt  
Siehe auch unter [www.renaissance-schloss-ponitz.de](http://www.renaissance-schloss-ponitz.de)  
Förderverein „Renaissanceschloss Ponitz“ e. V., Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

**Posterstein**, Museum Burg Posterstein, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr  
- Sonderausstellung: „Ihr Äußeres ist sehr einnehmend und sie kleidet sich mit Geschmack.“ - Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen.  
- Europäische Salonkultur um 1800  
- Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland  
Museumsverein Burg Posterstein e. V.

**Rositz**, Bernsteinhof, Karl-Marx-

Straße, 10:00 - 17:00 Uhr  
- Leben und Treiben auf dem Bauernhof  
- geöffnete Seifenwerkstatt  
- ab 10:00 Uhr: „Guten-Morgen-Frühstück“  
- Für Kinder: Reiten  
- Nähdecke  
- Seife gießen und gestalten  
- nachmittags: hausgemachter Kuchen und Kaffee  
Osthüringer Neue Arbeit e. V.  
**Rositz**, Heimatscheune, K.-Marx-Straße, 10:00 - 17:00 Uhr



Zur 4. Auflage von „written & composed by“ präsentieren sich Künstler im Renaissanceschloss Ponitz

Ausstellung: „Lebensalltag zu Uromas Zeiten“  
Heimatverein Rositz e. V.

**Schmölln**, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Rathaus, Markt**  
- Möglichkeit der Besteigung des Rathhausturmes  
- Führung zu den geöffneten Bergkellern hinter dem Rathaus sowie der historischen Stadtmauer  
- Brauereikeller, Brauhof  
Ausstellung: „Zur Geschichte der Schmöllner Wasserleitung und historischen Maschinen der Schmöllner Industrie“  
- im Sitzungssaal Rathaus, Ausstellung: Dokumente und Einrichtungen des ehemaligen Gaswerkes in Schmölln

**Ronneburger Straße**  
- Knopf- und Regionalmuseum  
Ausstellung zur Geschichte der Schmöllner Knopfindustrie  
- Öffnung der Bergkeller  
**Ernst-Agnes-Turm**  
- Besteigung  
Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.

**Treben**, Rittergut und Park  
10:00 - 17:00 Uhr  
- Besichtigung des sanierten Rittergutes  
- Spaziergang durch den revitalisierten Rittergutspark  
- Ausstellung: „De Kengerschar auf Landpartie“  
Rittergut Treben e. V.

## Geöffnete Kirchen:

**Altkirchen**, 10:00 - 16:00 Uhr  
10:00 Uhr: Gottesdienst  
Kleine Ausstellung zum Stand der Orgelrestaurierung  
**Hartroda**, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr  
10:00 Gottesdienst  
Kleine Ausstellung zur Baugeschichte der Kirche  
**Heyersdorf**, 10:00 - 17:00 Uhr  
Kirchenbesichtigung/Führungen zu den laufenden Bauarbeiten  
**Kriebitzsch**, 10:00 - 12:00 Uhr  
10:00 Uhr Andacht  
**Lohma**, bei Nöbdenitz, 10:00 - 17:00 Uhr  
Kirchenbesichtigung  
**Meuselwitz**, kath. Kirche „St. Elisabeth“, 13:00 - 17:00 Uhr  
Individuelle Führungen durch die Kirche  
**Monstab**, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
10:00 Uhr: Andacht  
**Nöbdenitz**, 10:00 - 17:00 Uhr  
Kirchenbesichtigung  
**Oberlödla**, 10:00 - 12:00 Uhr  
10:00 Uhr: Andacht  
**Posterstein**, 10:00 - 17:00 Uhr  
Kirchenbesichtigung  
**Romschütz**, 10:00 bis 17:00 Uhr  
10:00 Uhr: Gottesdienst  
**Rositz**, evangel. Kirche  
10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
10:00 Uhr Andacht  
**Rositz**, katholische Kirche  
13:00 - 17:00  
Führungen nach Bedarf  
**Illsitz**, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr  
10:00 Uhr: Gottesdienst  
Kirchenbesichtigung (restaurierter Taufengel)  
**Mohlis**, 10:00 - 17:00 Uhr  
Ständige Führungen  
16:00 Uhr: „Perlen des Folkrock“  
Konzert mit Andreas Schirneck  
Förderverein Kirche Mohlis e. V.  
**Schmölln**, Stadtkirche St. Nicolai  
10:00 - 17:00 Uhr Kirchenbesichtigung  
10:00 Uhr: Gottesdienst  
ab 14:00 Uhr Turmbesteigung  
16:00 Uhr und 16:30 Uhr: Orgelführungen, Stadtkirchneirei

Änderungen vorbehalten!  
Landratsamt Altenburger Land/  
Fachdienst Bauordnung und  
Denkmalschutz

## Ehrungen für Engagement in der Denkmalpflege

**Altenburg**. Bereits am gestrigen Freitag erhielten im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Tag des offenen Denkmals die nachfolgend genannten Personen durch Landrat Sieghardt Rydzewski eine Ehrung für besonderes ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement in der Denkmalpflege:

**Förderverein Heimatmuseum Göbnitz e. V.**  
für die Betreuung sowie die ideelle und finanzielle Förderung des Heimatmuseums Göbnitz

**Joachim und Annedorle Schramm**  
für die denkmalgerechte Sanierung des Umgebendwohnhauses und den Erhalt des aus dem 16. Jahrhundert stammenden „Fränkischen Hofes“ in Jonaswalde Nr. 20

**Bärbel Berkholz**  
für ihre langjährigen Aktivitäten als ehrenamtliche Historikerin, als Vorsitzende des Geschichtsvereins



Der Hof „Schramm“ öffnete schon mehrfach am Denkmaltag seine Pforten. Hier erläutert Bauforscher Lutz Scherf das Besondere der Bauweise des Umgebendehauses.

Wasserschloss Dobitschen e. V. und als Autorin zahlreicher Forschungsarbeiten und Publikationen unter

anderem zur regionalen Geschichte der Rittergüter, der Schulgeschichte und Musikgeschichte.



## Volkshochschule Altenburger Land

# Herbstsemester mit vielfältigen Kursangeboten für Jung und Alt gestartet

**Schmölln.** Die Sommerpause ist vorbei - auch für die Volkshochschule Altenburger Land. Am 5. September startete die Einrichtung offiziell in das Herbstsemester.

Eva Fischer-Wagenitz, Leiterin der Geschäftsstelle Schmölln, sowie André Philip, Fachbereichsleiter Berufliche Bildung, stellten beim Pressetermin Ende August das neue Programm vor und machten auf neue Kursangebote aufmerksam. Martina Jorks, freiberufliche Dozentin an der Volkshochschule, informierte über gezielte Angebote im Bereich der beruflichen Bildung.

Das vielfältige Bildungsangebot bietet auch in diesem Semester neben bewährten und bei den Teilnehmern beliebten Kursen eine Reihe von neuen Angeboten in fast allen Bereichen, die die Volkshochschule als kommunales Weiterbildungszentrum abdeckt.

So sind die beliebten Kurse der "literarischen Impressionen" ebenso im aktuellen Programmheft vertreten wie die zahlreichen Kurse im Bereich der Gesundheitsbildung oder die Angebote zum Erlernen von acht verschiedenen Sprachen.

Neu im kreativen Bereich sind u. a. die Kurse "Korbflechten mit Peddigrohr" oder "Erkundungen in Holz" sowie Kurse rund um die Malerei. Um die Kursbedingungen für Kreativangebote zu verbessern, ist die Einrichtung eines Ateliers in der Volkshochschule in Altenburg in Arbeit.

Im Bereich der Gesundheitsbildung werden erstmals Vorträge über Naturheilkunde mit Pilzen und Bienenmedizin angeboten. Neu ist auch der Kurs "Wald und Wiese zum Essen" bzw. "Train the Trainer" - ein Angebot für Kursleiter zum fachlichen Austausch.

In der Geschäftsstelle in Altenburg können die Computerkurse ab sofort in der aktuellsten Software angeboten werden. Ein neues Computerkabinett steht ab diesem Semester zur Verfügung. Damit sind in Altenburg auch Videobearbeitungskurse möglich. Neu im Angebot ist auch der Kurs "Umstieg auf Windows 7 und MS Of-



fice 2010 leicht gemacht".

Mehr Zuspruch erhoffen sich die Verantwortlichen bei Kursen, die soziale Kompetenzen in Betrieb, Verwaltung und Organisation zum Inhalt haben. Martina Jorks informierte zum Lehrgangssystem "Xpert personal business skills", in dem Kenntnisse und Fähigkeiten zu Schlüsselqualifikationen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt werden. Dazu gehören Kernkompetenzen in "Reden und Verhandeln", "Zielgerichtet präsentieren", "Effektiv planen und organisieren" und "Gruppenprozesse moderieren".

Dass die Volkshochschule eine gute Arbeit leistet, verdeutlicht ein Blick in die Statistik. Im Vergleich zum Frühjahrsemester 2010 wurden im ersten Halbjahr dieses Jahres 64 Kurse (557 Unterrichtsstunden) mehr durchgeführt.

Informieren und anmelden können sich Interessierte persönlich, telefonisch oder per Internet. Die Programmhefte liegen in den Geschäftsstellen der Volkshochschule, in den Bürgerserviceeinrichtungen des Landratsamtes, in Gemeindeverwaltungen und vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Ga

### Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6  
Tel.: 03447 507928  
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

### Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebnecht-Straße 2/4  
Tel: 034491 27589  
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

[www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de)



Eva Fischer-Wagenitz, Leiterin der Geschäftsstelle Schmölln (links), und Martina Jorks, freiberufliche Dozentin an der Volkshochschule

## Auszüge aus dem Herbstsemester-Programm

### Geschäftsstelle Altenburg

#### Englisch - Refresherkurs

Ein „Auffrischer“-Kurs, um vorhandene Englisch-Kenntnisse zu aktivieren und auszubauen  
Mi., 14.09.2011, 18:00 – 20:15 Uhr,  
14 Kurstage/42 Ustd., Altenburg

#### Spanisch für Anfänger

Mi., 14.09.2011, 18:00 – 19:30 Uhr,  
15 Kurstage/30 Ustd., Altenburg

#### Englisch für Anfänger

Mi., 14.09.2011, 18:00 – 20:15 Uhr,  
14 Kurstage, 42 Ustd., Altenburg

#### Computer-Einsteigerkurs für Senioren

Für das Erlernen der Grundlagen am PC ist niemand zu alt. Neben den Grundlagen am PC erlernen und üben Sie auch Grundlegendes aus der Textverarbeitung und aus dem Bereich Internet.

Do., 15.09.2011, 16:15 – 18:30 Uhr,  
27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg

Mo., 10.10.2011, 15:00 – 17:15 Uhr,  
27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg

Kursleiter: Anke Heilmann/Bernd Schirrmeister

#### Yoga für Einsteiger

Mi., 14.09.2011, 18:15 – 19:45 Uhr,  
10 Abende, 20 Ustd., Altenburg

Di., 20.09.2011, 19:00 – 20:30 Uhr,  
12 Abende, 24 Ustd., Altenburg

Do., 22.09.2011, 17:30 – 19:00 Uhr,  
12 Abende, 24 Ustd., Meuselwitz

#### Englisch für Senioren - Anfänger

Do., 22.09.2011, 09:00- 10:30 Uhr,  
15 Kurstage/30 Ustd., Altenburg

**Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras** - Ein Seminar für Fotoamateure mit digitaler Kompaktkamera  
Di., 20.09.2011, 18:30 – 20:30 Uhr,  
4 Veranst., 11 Ustd., Altenburg

Kursleiter: Jens Paulat

#### Verkaufsgespräche erfolgreich führen

Vom Verkaufsgespräch über die Reklamation bis zum schwierigen Kunden sind Mitarbeiter gefordert, die gut auf den Kunden eingehen, die ihr Produkt, aber auch sich selbst präsentieren und den Verkauf sicher abschließen können.

Di., 20.09.2011, 17:30 – 20:30 Uhr,  
4 Veranstaltungen, 16 Ustd., Volkshochschule Altenburg

Kursleiterin: Martina Jorks

#### Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Mi., 21.09.2011, 18:00 – 20:00 Uhr,  
6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf

Buchführung am PC mit der LEXWARE-Software „financial office“

- Lexware Buchhaltung  
Mo., 26.09.2011, 17:00 – 20:00 Uhr,  
5 Abende, 20 Ustd., Altenburg

Kursleiterin: Dagmar Gericke

#### Autogenes Training – Grundkurs

Di., 27.09.2011, 18:30 – 20:00 Uhr,  
8 Abende, 16 Ustd., Altenburg

#### Kursleiterin: Katrin Doyé

#### Italienisch für Anfänger

Do., 29.09.2011, 17:30 – 19:00 Uhr,  
13 Kurstage/26 Ustd., Altenburg

Kursleiterin: Susan Günther

#### Tabellenkalkulation mit MS Excel – Einsteigerkurs

Di., 04.10.2011, 17:45 – 20:00 Uhr,  
18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Regina Andiel

### Geschäftsstelle Schmölln

#### Solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung

Das Seminar behandelt die Bauteile einer thermischen Solaranlage und zeigt bewährte hydraulische und regelungstechnische Lösungen. Neben den objektbezogenen Randbedingungen (Dachneigung, Südabweichung, Kollektorfläche, Verschattung, Verbrauchsdaten u. a.) und der bedarfsgerechten Dimensionierung der Komponenten haben auch die richtigen Regelparameter und das Nutzverhalten einen Einfluss auf den solaren Deckungsgrad. Die Zusammenhänge werden durch Live-Simulationen verdeutlicht  
Do., 29.09.2011, 19:00 Uhr – 21:15 Uhr, 3 Ustd., Referent: Karl-Heinz Mentzel, VHS Schmölln

#### Heinrich Christian Böttner (1761 – 1813) Stadtschultheiß in schweren Zeiten

Mi., 12.10. 2011, 18:30 – 20:00 Uhr, Schmölln, Reussischer Hof

#### 175 Jahre Berufsschule in Schmölln

Mi., 09.11.2011, 18:30 – 20:00 Uhr, Schmölln, Reussischer Hof

#### Besuch der Landesausstellung des Landes Sachsen-Anhalt in Naumburg „Der Naumburger Meister“

Der Ausstellungsbesuch verbindet sich mit der anschließenden Besichtigung des Meißner Domes. Mit dieser, in ihrer Art einmaligen Exkursion, werden die beiden wichtigsten Schaffens-Orte des Naumburger Meisters besucht und besichtigt.

Sa., 22.10.2011, Fahrt mit „Viatores Zeitreisen“, nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle Schmölln

#### Landschaftsmalerei in Mischtechnik

Der Kurs wendet sich an Interessenten des bildnerischen Gestaltens. Sie malen ein plastisches Landschaftsbild. Die Leinwand wird grundiert, die Objekte (z.B. Häuser) werden in Ton gefertigt, gebrannt und auf dem Bild angebracht. Mit Strukturpaste und Acrylfarben wird

das Bild dann vollendet.

Do., 15.09. 19:00 – 20:30 Uhr,

3 Veranst. 6 Ustd., Kursleiterin: Birgit Biele, VHS Schmölln

#### Korbflechten mit Peddigrohr

Das Flechten eines Korbes ist relativ leicht zu erlernen, schult viele motorische Fähigkeiten sowie räumliches Vorstellungsvermögen und Genauigkeit. Mit diesem Objekt wollen wir beginnen.

Di., 13.09.2011, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr; 2 Veranst.,

Kursleiterin: Birgit Biele, VHS Schmölln

#### Vögel und anderes Getier mit kniffligem Innenleben

Es gibt eine einfache Weise, die Form einer Figur festzulegen. Sie besteht im Formen von zerknülltem Zeitungspapier. Basierend auf diesem Grundgerüst können Sie das gewünschte Objekt in Größe und Form frei gestalten. Nach seiner Fertigstellung wird die Figur phantasievoll bemalt und wetterfest gemacht.

Do., 15.09.2011, 18:30 – 20:00 Uhr,

3 Veranst., Kursleiterin: Eva Fischer-Wagenitz

#### Autogenes Training – Grundkurs

Mi., 14.09.2011, 19:00 – 20:30 Uhr,

10 Veranst., Kursleiterin: Evelyn Geber-Junold, VHS Schmölln

#### Verzieren und Garnieren mit Stil

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundtechniken der Früchte- und Gemüseschnitzerei.

Do., 29.09.2011, 19:00 – 21:15 Uhr, 3 Veranst., VHS Schmölln

#### Umstieg auf Windows 7 und MS Office 2010 leicht gemacht

Sie haben bereits Erfahrungen in der Arbeit mit einer älteren Windows- und Office-Version, möchten oder müssen sich jetzt aber mit den aktuellsten Programmversionen vertraut machen – dann ist dieser Umsteigerkurs genau richtig für Sie.

Machen Sie sich in kompakter Form mit den neuen Funktionen und Oberflächen von Windows 7 und Office 2010 bekannt.

Di., 04.10.2011, 17:30 – 19:45 Uhr,  
12 Ustd. VHS Schmölln, Kursleiter: Bernd Schirrmeister

#### „Selbständig mit Gründungszuschuss“

In dieser Info-Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige über Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit, einschließlich aktueller Änderungen in der Förderlandschaft, worauf Sie beim Schreiben Ihres Businessplans achten müssen und wie Sie aus Ihrer Geschäftsidee ein erfolgreiches Unternehmen machen.

Mo., 19.09.2011, 10:00 – 16:00 Uhr, 1 Veranst., VHS Schmölln, Referentin: Martina Jorks

## Die untere Jagdbehörde informiert

**Saara.** Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e. V. (TVJE e. V.) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zu einer Fortbildungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften und ihre Jagdvorsteher ein.

### Thema: „Rund ums Geld“

- Fragen zur Kassenführung  
- wer, wann wie viel Finanzmittel bekommt  
- Verjährung u. v. m.  
Im Landkreis Altenburger Land fin-

det diese Veranstaltung am **Mittwoch, 16. November 2011 um 17:00 Uhr im Landhotel Kertscher Hof, Gleina, 04603 Saara**, statt.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft oder Eigenjagdbezirk wäre wünschenswert.

Der Beitrag beträgt 50,00 Euro je Jagdgenossenschaft bei Nichtmitgliedschaft im TVJE e. V. und 10,00 Euro je Jagdgenossenschaft bei Mitgliedschaft im TVJE e. V., unabhän-

gig von der Anzahl der Teilnehmer. Für Jäger, deren Jagdgenossenschaft nicht Mitglied im THJV e. V. ist, beträgt der Beitrag 10,00 Euro. Die Bezahlung erfolgt am Tagungs-

ort. Der TVJE führt diese Veranstaltung auch in anderen Landkreisen durch, wenn Sie die Daten dazu erfragen möchten, rufen Sie bitte die untere Jagdbehörde, Telefon-Nr. 03447 586-471, an.

Martina Wittig,  
untere Jagdbehörde

## Fischereilehrgang im November

**Meuselwitz.** Der nächste 30-stündige Vorbereitungslehrgang zur Fischereiprüfung im Bereich der unteren Fischereibehörde des Landkreises Altenburger Land findet wie folgt statt:

### Veranstalter:

AV Schnaudertal e.V.  
Thüringer Fischerschule  
Ing.-Oec. Heinz Bergner  
Mittelstraße 4, 04610 Meuselwitz  
Telefon: 03448 412886

**Beginn des Lehrganges:** 12.11.2011  
Interessenten stellen bitte bis zum

15.10.2011 einen formlosen Antrag (schriftlich oder telefonisch) an die Fischerschule.

Der 30-stündige Vorbereitungslehrgang wird an folgenden Tagen durchgeführt: Samstag, 12.11.2011, Sonntag, 13.11.2011, Samstag, 19.11.2011, Sonntag, 20.11.2011. Die Teilnahme an allen Unterrichtstagen ist zwingend vorgeschrieben.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie mit dem Anmeldeformular zum Lehrgang.

Birgit Seiler,  
Fachdienstleiterin Umwelt und Jagd/Fischerei



# Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

## 11. September 2011

- ◆ **11:00 Uhr**, Gerhard-Altenbourg-Preis 2011 (bis 11.12.11), Micha Ullman: Bergwerk, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**
- ◆ **09:30 Uhr**, Die tragbaren Ehrenzeichen des Königlichen Sachsens 1806 - 1918, Ausstellung, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **12. September 2011**
- ◆ **14:00 Uhr**, Herbstlauf, Laufstrecken in unterschiedlicher Länge, FSV Meuselwitz e. V., Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder und vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Auf der Erde Festen Sinn und guten Mut, Lyrik und Prosa aus Goethes frühen Weimarer Zeit, Freundeskreis Goethe, R.-Breitscheid-Str. 19, **Altenburg**
- ◆ **13. September 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Galerie im Rathaus (bis 09.12.11), „Entlang der Bahnleise und der Pleiße“ - Walter Schneider, Rathaus, **Göbnitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, Vorstellung auf dem Probst-Hof: Haustier-Programm, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **14. September 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kindern bis zum 2. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **18:15 Uhr**, 6. Bahnlauf, Laufstrecken in unterschiedlicher Länge, FSV Meuselwitz e. V., Sportplatz Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**
- ◆ **15. September 2011**
- ◆ **19:00 Uhr**, 20. Rositzer Kirmes (bis 18.09.11), Kirmeswiese, Rositz
- ◆ **19:00 Uhr**, Galerie im Rathaus (bis 08.11.11), Karla Heigl - „Weltreise und mehr“, (Aquarelle), Rathaus, Markt 1, **Schmölln**
- ◆ **16. September 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Burg und Herrschaft im Prozess des mittelalterlichen Landausbaus in Thüringen, Tagung der Archäologischen Gesellschaft in Thüringen e. V., Renaissanceschloss **Ponitz**

## Zwiebelmarkt in Weimar

### Dampflokkfahrt mit dem "Zwiebelmarkt-Express"

**Altenburg/Schmölln.** Erstmals in diesem Jahr können Besucher des Weimarer Zwiebelmarktes mit der Dampflokk anreisen. Am **Sonnabend, 08. Oktober 2011**, geht ab Altenburg bzw. Schmölln der "Zwiebelmarkt-Ex-

press nach Weimar auf Reisen. Der Zwiebelmarkt findet vom 07. bis 09. Oktober statt und hat eine lange Tradition, die 1653 als "Viehe und Zippelmarckt" begann. Zu DDR-Zeiten kamen bis zu 120.000 Besucher in die Stadt, verkauft

wurden 32.000 Zwiebelzöpfe - nur einem Tag. Heute findet der Zwiebelmarkt an drei Tagen in der gesamten Innenstadt statt. Über 14 Bühnen sorgen für ein buntes Rahmenprogramm. Veranstaltungsmittelpunkt ist nach wie vor die siebenhäutige Knolle - als Zwiebelzopf zweifarbig, mini oder extra lang, auf dem Kuchen, in der Pfanne oder als Gesteck. *Ga*



Zwiebelmarkt in Weimar

Foto: Maik Schuck/Weimar GmbH

## Botanischer Erlebnispark Altenburg Pilzfreunde aufgepasst: Große Pilzausstellung

Auch in diesem Jahr findet wieder die bereits zur Tradition gewordene und sehr beliebte Pilzausstellung mit Beratung im Botanischen Erlebnispark Altenburg statt.



Am **24. September 2011 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr** und am **25. September in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Ausstellung im Botanischen Erlebnispark Altenburg zu besuchen und sich vom Pilzexperten Günter Heimann und seinem Team beraten zu lassen. Zahlreiche Pilzarten, ob essbar oder giftig, werden in einer liebevoll gestalteten Präsentation zu bewundern sein. Selbstverständlich haben Sie, wie jedes Jahr, die Gelegenheit, Ihre gesammelten Pilze mitzubringen,

um Wissenswertes darüber zu erfahren. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro pro Person. Erstmals wird, dem Anlass entsprechend, mit einer Pilzpfanne und Lumpziger Mühlenbrot für das leibliche Wohl der Besucher und Gäste gesorgt sein. Die Cafeteria am Sommerhäuschen sowie die Pflanzenbörse am Gewächshaus laden ebenfalls zu einem Besuch ein. Der Botanische Erlebnispark Altenburg hat an beiden Tagen in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Dr. B. G. Wolfgang Preuß  
Vorsitzender des Fördervereins  
Altenburger Botanischer  
Erlebnispark e. V.*

- ◆ **19:30 Uhr**, Sri Lanka - Ein etwas anderer „Reisebericht“, Die Fachgruppe Limnophila lädt zu einem informativen Vortrag mit Jens Adam aus Freital ein. Gaststätte „Zur Schweiz“, Paditzer Straße 3, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Bühnenarrest - Kabarett Schwarze Grütze, Musikkabarett aus Potsdam, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- ◆ **17. September 2011**
- ◆ **09:00 Uhr**, 19. Volleyballturnier, Prost Schmölln e. V., Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, **Schmölln**
- ◆ **14:00 Uhr**, Schulfest des Spalatin-Gymnasiums, **Altenburg**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kleine Bilderreise ins Altenburger Land (bis 20.10.11), Horst Barkschat aus Altenburg zeigt einen Auszug seines Schaffens, Galerie Ebertstraße, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Orgelkonzert in der Schlosskirche, Solist: Oliver Kluge, Hannover, Schlosskirche, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, „Sächsisches“, Sandy Schilling präsentiert Texte von der Mundartdichterin Lene Voigt, Quellenhof 6, **Garbisdorf**
- ◆ **18. September 2011**
- ◆ **11:00 Uhr**, „Ein Spiel mit vielen

- Unbekannten“ (bis 26.02.2012), Politische Spielkarten, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **11:00 Uhr**, Handwerker- & Bauernmarkt, Kirmeswiese, **Rositz**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Unbekannte Skizzen und Zeichnungen des Skatmalers Otto Pech, Sonntagsführung mit Renate Reinhold, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Olaf Schubert - Hördialoge, Live zurück im Kosmadröck, Landgasthof, **Kosma**
- ◆ **19. September 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **14:00 Uhr**, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **22. September 2011**
- ◆ **14:00 Uhr**, Kaffeekränzchen im Schlossmuseum, Schloss- und

## Spielkartenmuseum, Altenburg

- ◆ **23. September 2011**
- ◆ **18:00 Uhr**, Ball der Volkssolidarität, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**
- ◆ **24. September 2011**
- ◆ **09:30 Uhr**, Radtour zur Bockwindmühle Lumpzig (40 km); Treffpunkt: Nordplatz, Evang.-lutherische Kirchengemeinde ABG-Zscherntzsch, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Großskatturnier, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**
- ◆ **14:30 Uhr**, Vorstellung auf dem Probst-Hof: Paviane-Programm, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **14:00 Uhr**, Von A(ltenburg) bis Z(eppelin) - deutsche Forschung in Spitzbergen bis 1914" (bis 25.09.11), wissenschaftshistorische Tagung, Mauritium, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Oktoberfest in der Destillerie, SuB-Band - "Stimmung und Begeisterung", Destillerie, Mittelstraße, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Kosmaer Oktoberfest, mit de Erbschleicher, Landgasthof, **Kosma**
- ◆ **19:30 Uhr**, Sefora Nelson-Konzert, Ev.-Freikirchl. Gemeindezentrum, Zeitzer Straße 39, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Der Klang zwischen den Sternen, Alexander Zindel spielt und singt bekannte Folksongs, Blues, Chansons und Lieder, Renaissanceschloss, **Ponitz**
- ◆ **19:30 Uhr**, Orgelkonzert, Gast: Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, Stadtkirche St. Nicolai, **Schmölln**
- ◆ **20:00 Uhr**, Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- ◆ **25. September 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, 3. Altenburger Oldtimermeile in der Destillerie, Mittelstraße, **Altenburg**
- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr**, Peter und der Wolf, Ein musikalisches Marionettenspiel mit der Musik von Sergei S. Prokofjew., "Mitteldeutsches Wandermarionettentheater" e. V., Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, In der Kartenmacherwerkstatt, Familienaktion mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

## Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

jeden Montag  
14:00 Uhr;  
Mittwoch 10:00 Uhr;  
Freitag 18:00 Uhr;  
Samstag 16:00 Uhr  
Treffpunkt:  
Altenburger Tourismus-  
Information, Markt 17



- ◆ **14:30 Uhr**, Seniorentanz in der Brauerei, Festsaal, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Nicht von der Seite springen! Kabarett Fettnäppchen, Ein Bademeister klärt auf, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- ◆ **26. September 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **27. September 2011**
- ◆ **09:00 Uhr**, 2. Schülerkonferenz, Kreisjugendring Altenburger Land e. V., Music Hall, Johannesgraben 4, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Das ENL-Projekt „Biotopverbund Pleiße- und Wieraaue Altenburger Land“, - Bericht von Franziska Hermsdorf, Mauritium, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Elterntreff, Referentin: Beate Tostlebe, Leiterin des Familienzentrums, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **28. September 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Die Herkunft und Abstammung von Wiprecht von Groitzsch, Referent: Helmut Hentschel, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **30. September 2011**
- ◆ **19:00 Uhr**, Frauen- und Mädchensporttag 2011, Kreissportbund Altenburger Land, Turnhalle Nord-Klein, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, ADAC - Tagesschulung, Gasthof, **Mehna**
- ◆ **19:00 Uhr**, 14. Falkenhainer Oktoberfest (bis 01.10.11), KSV Meuselwitz/Bünauroda e. V., Gemeindezentrum, Falkenhain  
**Stand: 05. September 2011**

## VdK Altenburg

### Mitgliederversammlung des VdK

**Altenburg.** Der Verband der Kriegsschädigten (VdK) - Kreisverband Thüringen Ost, Beratungsstelle Altenburg, lädt am **Montag, 12. September 2011 um 14:00 Uhr** zu einer Mitgliederversammlung in die Bera-

tungsstelle, Kanalstraße 43, in Altenburg ein. Steffen Gründel von der Polizeiinspektion Altenburg wird als Referent einen Vortrag halten.

*Stefan Uhlig,  
Ortsvorsitzender VdK Altenburg*

## Klinikum Altenburger Land GmbH

### Crohn-Colitis-Tag im Klinikum

**Altenburg.** Am **Freitag, 30. September 2011**, findet zwischen **16:00 und 18:00 Uhr** im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land ein Ärzte-Patienten-Forum im Rahmen des deutschlandweiten Crohn & Colitis -Tages statt. Derzeit leiden in Deutschland rund 320.000 Menschen an Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Sie sind großen körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt. Um diesen Patienten eine bestmögliche Behandlung zu garantieren, be-



teilt sich das Klinikum Altenburger Land am deutschlandweiten Kompetenznetz Darmerkrankungen.

*Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

#### Abfahrtszeiten:

	Hinfahrt	Rückfahrt
Altenburg	09:21 Uhr	20:58 Uhr
Schmölln	09:46 Uhr	20:36 Uhr

**Ticketkauf:**  
- Reiseagentur im Bahnhof Altenburg  
- Reisebüro Markus Bär, Sommeritzer Straße 43, Schmölln  
**Fahrpreis:**  
25,00 Euro ab Altenburg bzw. Schmölln



Landschaftspflegeverband „Altenburger Land“ e. V.

## Äpfel gegen Saft und Wein

**Altenburg.** Der Landschaftspflegeverband „Altenburger Land“ e. V. führt auch in diesem Jahr wieder eine Lohnmostaktion durch. Daher wird die Bevölkerung aufgerufen, Äpfel abzugeben und dadurch einer sinnvollen Verwertung zu zuführen.

### Annahmestellen des Landschaftspflegeverbandes:

◆ Im ehemaligen Stützpunkt des Referates Grünanlagen Altenburg, Grüntaler Weg 4; samstags (17.09., 24.09., 01.10., 08.10.) von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

◆ In Nöbdenitz, Trockenanlage der Agrargenossenschaft; montags (19.09., 26.09., 10.10.) von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Für die angelieferten Äpfel können sofort verschiedene Obstsäfte und Obstweine mitgenommen werden.

Der Preis für den Aufkauf von Most-äpfeln wird wöchentlich durch die Kelterei Mylau neu festgelegt. Der Landschaftspflegeverband gibt diesen Wochenpreis dann an die Anlieferer weiter.

Die Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes würden sich freuen, wenn wir Sie an unseren Annahmestellen in der Stadt Altenburg und der Gemeinde Nöbdenitz begrüßen können.

*Hartmut Reinhold,  
Landschaftspflegeverband  
Altenburger Land*

## VdK beteiligt sich an Kampagne „Pflege geht jeden an“

**Altenburg.** Auch der Ortsverband Altenburg beteiligt sich an dieser Kampagne. Das Thema Pflege betrifft viele Menschen in unserem Umfeld, betont Stefan Uhlig, Vorsitzender des Ortsverbandes Altenburg und Berater für Sozialrecht. Pflege geht jeden an darauf möchte der Sozialverband VdK auf die schwierige Situation von pflegenden Angehörigen aufmerksam machen.

Rund 4 Millionen Menschen in Deutschland werden von Angehörigen gepflegt und versorgt. Dies bedeutet oft weit mehr als eine 40-Stunden-Woche, unbezahlt und ohne Urlaub. Würden die Angehörigen diese Arbeit nicht leisten,

müssten mehr als 3 Millionen Vollzeitstellen im Pflegebereich neu geschaffen werden.

Pflegearbeit bedeutet für die Angehörigen nicht selten finanzielle Einbußen bis hin zum Ausstieg aus dem Beruf, eine geringere Rente, hohe Gesundheitsbelastung und eine gesunkene Lebensqualität. Viele pflegende Angehörige, vor allem ältere Menschen, bewegen sich am Rande der Belastbarkeit. Für ihre Situation möchten wir Politik und Öffentlichkeit sensibilisieren, auch angesichts der bevorstehenden Reform der Pflegeversicherung.

### Wir fordern:

- einen Rechtsanspruch auf Pflegezeit - analog zum Elterngeld
- Die Anhebung der Rentenbeiträge für pflegende Angehörige
- Rehabilitation vor Pflege, damit ältere Menschen länger so selbstständig wie möglich leben können
- flächendeckenden Ausbau der Pflegestützpunkte als Anlaufstelle für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- kostenfreie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige.

*Stefan Uhlig,  
Vorsitzender des Ortsverbandes  
Altenburg, Sozialverband VdK  
Hessen-Thüringen*

### Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

## Zuwendungsbescheid in Höhe von 30.000 Euro übergeben

**Altenburg.** Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit fördert 2011 im Rahmen des „Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ weitere Projekte, die präventiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt gerichtet sind. Zu den insgesamt 18 Projektteilnehmern gehört auch der Landkreis Altenburger Land. In den nächsten Wochen wird zur Umsetzung des Programms ein lokaler Aktionsplan entwickelt, der unter anderem Projekte wie Anti-gewalttraining, Seminare zum Thema Demokratie sowie schulische, sportliche sowie kulturelle Aktionen gegen Rechtsextremismus enthalten soll. Am 14. September wird es dazu im Landratsamt eine Auftaktveranstaltung geben, an der Vertreter und Interessenten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teilnehmen wer-



den. Bereits am Mittwoch dieser Woche übergab Dr. Hartmut Schubert, Staatssekretär des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit

(links im Bild) den Zuwendungsbescheid in Höhe von 30.000 Euro an Landrat Sieghardt Rydzewski.

JF

# Werbung

# Werbung



Altenburger Geschichtsverein e. V.

## Neues Journal: "Altenburger Zeit Zeuge" erschienen

**Altenburg.** Zeitzeugen zu finden, diesen die Möglichkeit zu geben, Erlebtes niederzuschreiben und für nachfolgende Generationen festzuhalten – dies ist eines der Anliegen, denen sich der Altenburger Geschichtsverein (AGV) verschrieben hat. Dabei bezieht sich Wolfgang Böhm als Vereinsvorsitzender längst nicht nur auf Altenburg oder das Altenburger Land, sondern über die Kreisgrenzen hinaus werden Menschen, die um die Geschichte des Altenburger Landes bemüht sind, aufgerufen, mit dem Verein Kontakt aufzunehmen und Zeitzeugenerlebnisse zu schildern.

Zeitzeugenerlebnisse müssen dabei nicht nur Erinnerungen und Erlebnisse aus der Vor- und Nachkriegszeit sein. Auch Berichte aus dem Leben in der Zeit der ehemaligen DDR oder aus den Tagen der politischen Wende werden interessiert entgegengenommen.

Veröffentlicht werden die Beiträge im „Altenburger Zeit Zeuge“ (AZZ) - eine Geschichts-, Heimat- und Vereinszeitschrift, die monatlich erscheint und zum Preis von zwei Euro in Altenburger Buchhandlungen, in der Al-



*Wolfgang Böhm, Vorstandsvorsitzender des Altenburger Geschichtsvereins, Steffen Sell und Volker Liebelt, Vorstand, sowie Gerda Gelfert, neues Mitglied im AGV, (v. l. n. r.) bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten und der Präsentation der Erstausgabe des "Altenburger Zeit Zeuge" Anfang August.*

tenburger Tourismusinformati- on und natürlich in der Geschäftsstelle des AGV erworben werden kann. Ein Abonnement ist ebenso möglich. Neben Zeitzeugenberichten soll aber auch anderen Heimat- und Kulturvereinen, Ortschronisten und Ge-

schichtsinteressierten die Möglichkeit geboten werden, sich im AZZ zu präsentieren, über ihre Arbeit zu berichten oder Veranstaltungen bekannt zu geben.

Die Arbeit des Vereins erleichtern werden sicherlich die Möglichkeiten, die sich mit der Eröffnung des neuen Vereinsbüros bieten, denn gleichzeitig mit der Präsentation der Erstausgabe des „Altenburger Zeit Zeuge“ bezog der Verein erstmals ein eigenes Büro im Sellmarkt am Steinweg 12/13. „Es ist wichtig, dass es eine Adresse gibt, wo sich die Menschen, die an der Geschichte des Altenburger Landes inte-

*„Ich rufe alle Bürger aus Altenburg, dem Altenburger Land und der Umgebung auf, ihre Erlebnisse festzuhalten und dem Verein kundzutun.“*  
Wolfgang Böhm



ressiert sind, hinwenden und Zeitzeugenerlebnisse darlegen können“, so Wolfgang Böhm während der Eröffnung. Ga

**Kontakt:**

Altenburger Geschichtsverein e. V.  
Wolfgang Böhm, Vorsitzender  
Am Steinweg 12/13  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 5142307  
E-Mail: [altenburgergeschichtsverein@t-online.de](mailto:altenburgergeschichtsverein@t-online.de), [abg-zeitzeuge@t-online.de](mailto:abg-zeitzeuge@t-online.de)



*Wolfgang Böhm und Horst Schumann (rechts), der in der Erstausgabe einen umfangreichen Beitrag "April 1945 - 8 Tage aus dem Leben eines Sechzehnjährigen" niedergeschrieben hat*

BdV Regionalverband Altenburg

## Herbst- und Heimatnachmittag in Altenburg

**Altenburg.** Der Bund der Vertriebenen Regionalverband Altenburg und seine vereinigten Landsmannschaften laden alle Mitglieder, deren Angehörige und interessierte Bürger zum **Herbst- und Heimatnachmit-**

**tag** ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 15. September 2011 um 14:00 Uhr** im Seniorenclub, Heinrich-Heine-Str., in Altenburg statt.

*Helmut Schönwald,*  
Vorsitzender

**Kontakt:**

BdV Bund der Vertriebenen Regionalverband Altenburg  
Topfmarkt 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 311432

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

### Peter Pechstein

Herr Pechstein verstarb im Alter von 71 Jahren. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Sozialarbeiter in der Kreisverwaltung Altenburger Land war er bei allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

Der Personalrat

Am 23. August verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

### Regina Häberlein

im Alter von 71 Jahren.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit in der Kreisverwaltung, zuletzt als Sachbearbeiterin im Fachdienst Gesundheit, war sie als fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin geschätzt.

Wir werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

Der Personalrat

# Werbung

# Werbung

# Werbung





## Fachkräfte-Portal

Ein im Altenburger Land ansässiges mittelständisches Handelsunternehmen sucht ab sofort

### engagierte Mitarbeiter für den Bereich Einkauf, Verkauf und Beratung

#### Anforderungen an die Bewerber:

- Kenntnisse im Umgang mit Kassensystem
- gute kaufmännische Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen
- Freude am Umgang mit Kunden im persönlichen und Telefonkontakt
- technisches Interesse und ästhetisches Empfinden
- gute Kommunikationsfähigkeit mit neuen Medien
- selbstbewusstes und sicheres Auftreten, gepflegtes Äußeres
- selbstständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit und hohe Leistungsbereitschaft

#### Ihre Aufgaben:

- fachliche Beratung und Verkauf
- Bearbeitung von Kundenanfragen/Angeboten
- Warenpflege und Materialdisposition

#### Das Unternehmen bietet:

Sehr gute Arbeitsbedingungen in einem modernen und gepflegten Unternehmen, leistungsgerechte Bezahlung sowie in- und externe Weiterbildung.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der Chiffre-Nr. 12/11 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) Telefon 034487 586-268.

### Leipzig-Altenburg Airport

## In den Herbstferien ans Mittelmeer

Altenburg. In den Herbstferien starten vom Leipzig-Altenburg Airport aus wieder Flüge an die spanische Mittelmeerküste. RheinJet fliegt mit einer Maschine des Typs Boeing 737-800 jeweils Sonntag und Mittwoch direkt nach Barcelona und zwar am 16.10., 19.10., 23.10., 26.10. und 30.10. Angesteuert wird Barcelonas Hauptflughafen



„El Prat“, der ca. 15 Kilometer südwestlich der Innenstadt gelegen ist. Information und Buchung in allen Reisezentren der THÜSAC sowie direkt beim Flughafen unter der Rufnummer 03447 590-100.

### Airport-Skate-Night

## Inline-Skatens auf der beleuchteten Start- und Landebahn



Nobitz. Einmal da skaten, wo sonst große Passagierflugzeuge landen! Der Leipzig-Altenburg Airport macht es möglich und veranstaltet gemeinsam mit dem Kreissportbund Altenburger Land und dem TSV 1876 Nobitz am **heutigen Samstag, 10. September**, eine große Skate-Nacht. Los geht es um **19:00 Uhr**. Treffpunkt ist das Terminal. Gekartet werden kann auf einem fünf Kilometer langen Rundkurs über die eindrucksvoll beleuchtete Start- und Landebahn, über Vorfeld und Rollwege.

**Hinweis:** Die Veranstalter empfehlen eine komplette Schutzausrüstung mit Helm und Protektoren. Da es verschiedene Strecken gibt, ist die Skate-Nacht sowohl für Anfänger als auch für Profis geeignet. Jeder kann mitmachen und zuschauen. Der Eintritt ist kostenlos. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen beim Kreissportbund unter der Rufnummer 04337 2537 und beim TSV 1876 Nobitz, Telefon 03447 500115.

JF

## Heinz Teichmann neuer Geschäftsführer des WTC

Altenburg. Heinz Teichmann ist seit dem 1. September 2011 neuer Geschäftsführer des Wissenschafts- und TransferCenters des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC). Der in Altenburg geborene Diplomökonom fungierte in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn unter anderem als kaufmännischer Direktor in einem Großunternehmen und arbeitete als Geschäftsführer am Institut für medizinische Forschung und Weiterbildung in Leipzig sowie in einer Meisterschule. Während eines Aufenthaltes in New Jersey (USA) besuchte Heinz Teichmann mehrere Managementseminare. Zu seinen vorrangigen Zielen als neuer Geschäftsführer des WTC sagte Heinz Teichmann: „Mir geht es vor allem darum, den Bekanntheitsgrad des WTC als Bindeglied zwischen den regionalen Wirtschaftsunternehmen und den umliegenden wissenschaftlichen Einrichtungen - nicht nur in Thüringen - weiter zu verbessern und aktiv zu gestalten. Ich lade alle Akteure ein, unsere Angebote zu nutzen und den Verein und mich zu fordern.“

Die vordringlichste Aufgabe sieht Teichmann aktuell darin, den in Vor-



Heinz Teichmann (rechts), neuer Geschäftsführer des WTC, und Jürgen Gebhardt, Vorstandsvorsitzender des WTC

bereitung befindlichen Nachwuchswettbewerb "Jugend forscht - Schüler experimentieren" voranzutreiben. Die vom WTC übernommene Patenschaft über den Regionalwettbewerb Ostthüringen soll sich so wie bisher erfolgreich fortsetzen, geht es doch

um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unseres Landes. Die Auftaktveranstaltung Anfang Oktober wird die Grundlage für einen sehr erfolgreichen Wettbewerb 2012 legen. JF

## Sprechtage von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 14. September 2011**, zu

folgenden Zeiten statt:

**GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr**  
**IHK 09:00 bis 15:00 Uhr**  
**TAB 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Ort:** Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal. Um lange Wartezeiten zu vermei-

den, wird um **telefonische Voranmeldung** unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Wolfram Schlegel,  
Fachdienst Wirtschafts- und  
Tourismusförderung

### Altenburger Destillerie und Liqueurfabrik GmbH

## Landrat gratuliert zu erneuten Auszeichnungen

Altenburg. Landrat Sieghardt Rydzewski (links) gratulierte dem Geschäftsführer der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik Dietrich Hueck vor wenigen Tagen zur neuerlichen Auszeichnung durch die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG).

Mit vier Gold- und acht Silbermedaillen wurden die Spezialitäten der Altenburger Destillerie im Juli prämiert. Die ausgezeichneten Spirituosen zählen zu den Qualitätsführern in den hochprozentigen Sortimenten. Vor der Prämierung wird jede Spirituose von mehreren erfahrenen Experten nach einem detaillierten Prüfschema bewertet. „Wir sind stolz auf diese erneuten Auszeichnungen. Das stärkt auch unsere Stellung auf dem hart umkämpften deutschen Spirituosenmarkt“, erklärte Dietrich Hueck. Sieghardt Rydzewski zeigte sich sehr erfreut über die anhaltende positive Entwicklung des Altenburger Traditionsunternehmens. „Es zeigt



sich, dass jene Unternehmen, die mit den richtigen Produkten auch kluge Marktstrategien umsetzen, langfristig auch wirtschaftlich erfolgreich sind“, so der Landrat.

Die Altenburger Destillerie und Liqueurfabrik GmbH produziert derzeit 120 verschiedene Spirituosenarten. 50 Mitarbeiter sind im Unternehmen tätig. JF

## ExistenzgründerClub trifft sich in Schmölln

Schmölln. Der nächste ExistenzgründerClub, die Plattform für Existenzgründer und kleine Unternehmen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen, findet am **29. September 2011 ab 19:00 Uhr** in **Schmölln, Weidenrundring 3**, statt.

Um telefonische Voranmeldung wird bis zum 22. September 2011

unter Telefon 034491 62123, per Fax: 034491 62097 oder per E-Mail an info@Quality-TCS.de gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Unter dem Motto:** „Zusammenkommen und miteinander reden, sich austauschen, voneinander lernen, Neues erfahren und sich bei Bedarf gemeinsam weiterbilden“ treffen wir uns dieses Mal zu den

#### Themen:

- Brauche ich eine eigene Homepage?
- Tipps zur Gestaltung
- Rechtliche Aspekte
- Fragen und Diskussion

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Karina Nitzsche,  
Fachdienst Wirtschafts- und  
Tourismusförderung